



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Donnerstag, 24. August 2023

Nummer 34

## „200 Jahre Königsteiner Chaussee“ Ausstellung in Königstein eröffnet



Gemälde zum legendären Schiffstransport nach Königstein im Jahre 1827, initiiert von Friedrich Christian Stoltze, dem Vater des bekannten Dichters und Schriftstellers Friedrich Stoltze  
Fotos: Löber-Kieslich

**Königstein** (blk/mk) – Eigentlich hätte die „Kö“, wie die knapp zehn Kilometer lange, vom Main in den Taunus führende Königsteiner Straße im Volksmund liebevoll und ein wenig scherzhaft genannt wird, bereits vor drei Jahren ihr zweihundertstes Jubiläum gefeiert. 1820 wurde die neue Chaussee fertiggestellt; ungefähr zwei Jahre soll der Bau der neuen Verbindung zwischen Frankfurt-Höchst und Königstein gedauert haben. So war denn ursprünglich der Startschuss für die Jubiläumsausstellung, die von der Stadt Bad Soden konzipiert wurde, für 2020 geplant, musste jedoch, wie so viele Veranstaltungen und Projekte jener Zeit, wegen Corona verschoben werden. In diesem Jahr jedoch ist es endlich so weit.

Die Wanderausstellung, die neben zahlreichen „Zeitzeugen“ in Form von historischen

Fotos, Briefen, Dokumenten und Landkarten sowie einigen Gemälden auch größere Exponate wie beispielsweise einen Holzleiterwagen, wie er damals üblich war, oder ein originales Wachpostenhäuschen der im Ersten Weltkrieg bei Bad Soden stationierten französischen Besatzungstruppen präsentiert, hatte ihre erste Station im Badehaus Bad Soden und zog dann zum ersten Juliwochenende um, passend zum diesjährigen Höchster Altstadtfest, an den Main.

Nun ist die Ausstellung bis zum 8. September 2023 im Rathaus der Stadt Königstein zu sehen und zwar zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen der feierlichen Vernissage der Ausstellung am 15. August 2023 ließ es sich Bürgermeister Leonhard Helm nicht nehmen, ausführlich auf die Bedeutung der Königsteiner Straße insbesondere im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Königstein wie auch allen anderen an der Chaussee gelegenen Anrainerkommunen hinzuweisen. Königstein lag zwar bereits einige Jahrhunderte vor dem Bau der Königsteiner Straße an der sogenannten „Cölnischen Hohen Heer- und Geleitstraße“, einer alten Handelsstraße, die von Frankfurt-Rödelheim über Glashütten, das heutige Waldems-Esch und Limburg bis nach Köln führte und in etwa dem Verlauf der heutigen Bundesstraße 8 entspricht. Als sich der Zustand der alten Handelsstraße, insbesondere in Richtung Main, im 18. Jahrhundert derart verschlechtert hatte, dass Fuhrwerke es schwer hatten, die teils zugewucherte und teils versumpfte Strecke zu bewältigen, begann man bereits in der Kurmainzer Zeit, ab etwa 1770, mit den Planungen für den Bau einer neuen Straße, die jedoch einen etwas anderen Verlauf hatte als bisher, nämlich die spätere „Königsteiner Chaussee“. Leider konnte man damals nicht zeitnah mit dem Straßenbauprojekt beginnen, da die Napoleonischen Kriege personelle und finanzielle Ressourcen schmälerten.

Der Bau dieses neuen Handelsweges zu Beginn des 19. Jahrhunderts eröffnete nun auch den Gemeinden Unterliederbach, Sulzbach, Bad Soden und Neuenhain neue wirtschaftliche Chancen und Aufschwung. Auch auf die Entwicklung der Stadt Königstein wirkte sich die neue Straße sehr positiv aus. Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts war geprägt von der Kultivierung des Kur- und Badewesens und damals wie heute war eine verkehrsgünstige Lage für ein Kurstädtchen wie Königstein oder Bad Soden unabdingbar. Auch für die Gastronomie und das Hotelgewerbe war die von Frankfurt kommende und schnurgerade auf die Taunushöhen führende, gut ausgebaute Königsteiner Straße ein Gewinn.

Endet die Königsteiner Straße doch kurz vor dem Hardtberg, also sozusagen unmittelbar „vor den Toren Königsteins“, so machte der Bau des legendären „Grand Hotel Königsteiner Hof“ ausgerechnet in der Sodener Straße durchaus Sinn.

Seither sind viele Jahre vergangen und entlang der „Kö“ hat sich die Infrastruktur immer wieder verändert und weiterentwickelt. Diese Entwicklung reflektiert nun die Jubiläumsausstellung „200 Jahre Königsteiner Chaussee“.

Fortsetzung Seite 3



Eröffneten die Vernissage (v.l.): Dr. Christiane Schalles, Bürgermeister Leonhard Helm und Dr. Alexandra König.

**HALLMANN**  
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

**1 GLAS GESCHENKT**  
SUMMER SALE  
nur bis 31.08.2023

Gültig bis 31.08.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaares der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspriest. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum  
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1  
☎ 0800/412 6000 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

**Besser mit Makler.  
Am besten Sparkasse.**

**Immobilien**  
Hochtaunuskreis  
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien  
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172 - 270 79977 • [hochtaunus@sparkasse.immo](mailto:hochtaunus@sparkasse.immo)

Uns können Sie auch  
im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**BIOGARTEN  
MESSE**  
26. + 27. AUGUST 2023

— WIESBADEN —

**DOMÄNE  
MECHTILDS-  
HAUSEN**

ca. 65 Aussteller | Rahmenprogramm  
➤ [biogartenmesse.de](http://biogartenmesse.de)

## Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?  
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?  
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?  
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

### Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 05. Sept. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1  
Mi. 06. Sept. - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58  
Mi. 06. Sept. - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, [www.Anwalt-Batzner.de](http://www.Anwalt-Batzner.de)



**Wolfram Batzner**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht



# STADTNACHRICHTEN

## Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



### 40 Jahre im Dienst der Stadt



Zum Jubiläum auf den Rathausbalkon: Sabine Heynen-Eichinger mit Bürgermeister Leonhard Helm (re.), dem Leiter Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Jörg Hormann und ihrem Kollegen Christian Bandy aus der KuSI (v.l.)  
Foto: Stadt Königstein

„Sie ist die gute Seele und das freundliche Gesicht der Kur- und Stadtinformation“, beschrieb Bürgermeister Leonhard Helm Mitarbeiterin Sabine Heynen-Eichinger und lobte ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft. Dazu gab es Blumen, eine Urkunde und einen Präsentkorb, denn Heynen-Eichinger feierte jetzt ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Königstein.

Im Kurbad begann sie 1983 eine Ausbildung zur Bürokauffrau. „Eine Kollegin und ich waren die ersten Auszubildenden im Kurbad. Rainer Kowald und Marlies Zierlein waren damals dort die Chefs“, erinnert sie sich. „Von Anfang an war klar, ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und das ist bis heute so geblieben“, so die gebürtige Oberhochtädterin.

Nach ihrer Ausbildung wechselte Heynen-Eichinger ins Königsteiner Gesundheitszentrum, das im ebenfalls im Kurbad angesiedelt war. Damals arbeiteten bis zu 18 Therapeutinnen und Therapeuten dort. Es gab Fangopackungen, Bewegungstherapie, Wannenbäder, Massagen, Krankengymnastik und vieles mehr. Heynen-Eichinger: „Da war sehr viel los und die Kur in Königstein hatte einen sehr großen Stellenwert.“ Als Fachkraft musste

sie die unzähligen Termine mit den Kurgästen koordinieren, Abrechnungen mit den Krankenkassen machen. „Und wenn es sein musste, auch mal eine Fangopackung anliefern“, lacht sie.

Nach der deutschen Gesundheitsreform wurde das Gesundheitszentrum in Königstein geschlossen und Heynen-Eichinger ging erst einmal in die Kur- und Stadtinformation. Doch einige Zeit darauf holte Almut Boller sie zurück ins Kurbad in den hessischen Heilbäderverband. Eine abwechslungsreiche und spannende Zeit, wie sie erzählt. „Wir vertreten den Kurstandort bei großen Messen, wie der ITB in Berlin oder in Stuttgart. Auch Hessen lernte ich gut kennen, denn wir arbeiten ja eng mit den anderen Kurorten zusammen, besuchten die Städte und setzten uns für die Stärkung der Standorte ein.“

Nach dem Umzug des hessischen Heilbäderverbands nach Wiesbaden wechselte Heynen-Eichinger wieder in die KuSI. Heute hilft sie dort mit Rat und Tat Königsteinerinnen, Königsteiner und den Gästen der Kurstadt. „Den Menschen die schönen Seiten Königsteins zu präsentieren und unser tolles Angebot an Aktivitäten nahe zu bringen, bringt mir nach wie vor viel Freude.“

### Königsteiner Themenspaziergang am Abend: Stätten jüdischen Lebens in Königstein

**Themenführung mit Petra Geis und Beate Großmann-Hofmann**

Bereits 1294 werden die ersten jüdischen Einwohner Königsteins erwähnt, so lange gibt es schon jüdisches Leben in der Kurstadt. Am **Donnerstag, 31. August 2023**, gibt es die besondere Gelegenheit, die Zeugnisse, die hauptsächlich aus dem 19. und 20. Jahrhundert stammen, auf einem Spaziergang zu besichtigen. Der Rundgang führt zu Stätten, die untrennbar mit dem Leben der jüdischen Familien in Königstein verbunden waren. Dazu gehörten zu Beispiel auch die frühere Mikwe in der Gerichtstraße oder das bekannte koschere Hotel-Restaurant Cahn in der Klos-

terstraße. Anhand einiger Stolpersteine, die das Andenken an jüdische Königsteinerinnen und Königsteiner wahren, wird auch an das tragische Schicksal mehrerer Familien, die verfolgt, deportiert und ermordet wurden, erinnert. Die Teilnahme kostet 5 Euro (mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro), Kinder mitlaufender Eltern sind frei (bis zum 18. Geburtstag). Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus, Veranstalterin ist die Kur- und Stadtinformation.

## Die Stadtverordnetenversammlung informiert

**Am 20. Juli 2023 fand die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in Königstein statt.**

Diese begann mit einer **Gedenkminute** für die verstorbenen Kommunalpolitiker Georg Gregori und Dr. Philipp Wieshöfer, gefolgt von der Einführung einer nachrückenden Stadtverordneten: Evelina Ebeling (SPD) folgt auf Dr. Ilja-Kristin Seewald, die ihr Mandat zum 30.06.2023 niedergelegt hatte.

Mit 37 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen die Stadtverordneten einstimmig den **Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Stadtwerke**. Weniger einmütig erfolgte die Entscheidung über den **Ankauf des Grundstücks Georg-Pingler-Straße 29**. Mit 23 Ja-Stimmen bei 10 Nein-Stim-

men und 3 Enthaltungen beschloss die Stadtverordnetenversammlung, das mit einem Erbbaurecht zugunsten der Stadt Königstein belastete Areal des vormaligen Altenwohnheims zu erwerben.

#### Haushaltsplanungen

Im Zuge der Beratungen zum **Haushaltsplan 2024** wurde nach den Haushaltsreden der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen politischen Gruppierungen über diverse Änderungsanträge abgestimmt. Zustimmung erhielten mit 29 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 7 Enthaltungen die Anträge der CDU zur **Einstellung zweier zusätzlicher Betriebshof-Mitarbeiter für den Bereich Stadtreinigung**. Diese Stellen sollen

### Am Wochenende: Irish Folk und Improtheater

Abwechslungsreiche Veranstaltungen und gute Stimmung – das ist der diesjährige Eventsommer in Königstein. Und der bietet noch bis Anfang September Musik, Kleinkunst, eine Wertsachenversteigerung und mehr.

Am vergangenen vierten Wochenende des Eventsommers gab es viel Gefühl und unverwechselbare Klänge mit Bianca Hauert und Band, die schon 2022 das Königsteiner Publikum mit eigenen deutschsprachigen Songs und bekannten Covern begeisterte. Vor allem die romantischen Lieder erzeugten bei fast 200 Gästen Sommergefühle und so wurde geschunkelt und mitgesungen. Bis zum letzten Takt lauschte das gesamte Publikum und ließ den lauschigen Sommerabend gemeinsam in der Anlage ausklingen. Voll wurde es auf den Stühlen auch zum Poetry Slam Royal am Samstag. Vier Gastpoetinnen und -poeten aus Frankfurt, dem Hochtaunuskreis, Wiesbaden und Bochum hatte der mehrfache Hessenmeister im Poetry Slam, Jan Cönig, nach Königstein geladen. Die 150 begeisterten Gäste konnten den Geschichten über Festivals, Freundschaft und den sozialen Umgang miteinander zuhören und mittels vorher ausgehändigten Bewertungstabellen bewerten. „Zu gewinnen gibt’s – die Ehre, gewonnen zu haben“, so Jan Cönig, „die Bewer-

tung gilt dem Inhalt, nicht den Künstlern“, war ihm bei seiner Moderation wichtig. Der Poetry Slam Royal ist inzwischen fester Bestandteil des Sommers. Am Sonntag ließen die Temperaturen die Gäste des Eventsommers zunächst die kühlen Schattenplätze unter den Bäumen einnehmen. Kühle Getränke der Oechsle Weinbar waren sehr gefragt, aber auch das Angebot aus Waffeln, Muffins und Kaffee des Vereins Kinder für Königstein wurde gut angenommen. Für alle kleinen Sonntagsgäste hatte der Verein diverse Spiele auf der Wiese dabei. Dennoch fiel es den 150 Gästen nicht schwer, ihre Konzentration auf die Bühne zu verlagern. Mit Rock aus den 80ern und 90ern verleitete The POWE in dreiköpfiger Besetzung um die Frontfrau Patricia Wosnitzka das Publikum zum Mitsingen. Am kommenden Wochenende darf sich das Publikum auf eine ähnliche Abwechslung freuen: Am **Freitag, 25. August**, sind die Stokes mit Irish Folk in Reinform zu Gast. Am Samstag lädt das SUBITOTHEATER zum Improtheater und lässt sich vom Publikum die nächsten Schritte vorgeben. Und am Sonntag findet das Wochenende seinen gemütlichen Höhepunkt mit der bemerkenswerten Jazz-Sängerin Brenda Boykin im Zusammenspiel mit Jan Luley. Weitere Informationen unter: [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de).



Gut besuchte Konrad-Adenauer-Anlage beim Poetry Slam

Foto: Stadt Königstein

### Lesung zu „Schiffahrt nach Königstein“

Anlässlich der Ausstellung „200 Jahre Königsteiner Chaussee“ lädt das Stadtarchiv gemeinsam mit der Kur- und Stadtinformation zu einer Mundartlesung mit Hermann Groß und seinen Mitstreitern ein. Am Dienstag, 29. August 2023, um 18 Uhr, Friedrich Stolze, Schiffahrt nach Königstein.

Der „Schiffbruch des Raddampfers ‚Freie Stadt Frankfurt‘ im Jahre 1827“ hatte sich nicht nur wirklich ereignet, er diente auch als Vorlage für eine literarische Verarbeitung. Der damals elfjährige Friedrich Stolze, in seinen späteren Jahren Frankfurter Journalist und Mundartdichter, war selbst auf der skurrilen Fahrt unter Segel der Königsteiner Chaussee bergan dabei. Er war der Sohn des Gastwirts, an dessen Tresen die Idee geboren worden war, mit dem Schiff zur Königsteiner Kerb zu fahren. Auf dem Rückweg erlitt das Gefährt am Neuenhainer Berg „Schiffbruch“ und stürzte samt Insassen die Böschung herunter, verletzt wurde niemand. 1866 verfasste Stolze seine Version der Ereignisse, die auch in

Königstein immer wieder für Erheiterung sorgten. Zum 175. Geburtstag des Dichters im Jahr 1991 wurde die Fahrt des Raddampfers über die Chaussee unter großem Beifall nachgespielt. Dass auch eine Lesung dem Dichter und seiner launigen Beschreibung der Ereignisse gerecht wird, hat Hermann Groß bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Diesmal gibt es die Lesung mit verteilten Rollen an einem besonderen Ort, der Rathaus-Terrasse.

Bei Regen wird die Veranstaltung in die Stadtbibliothek verlegt. Beginn 18 Uhr, zuvor ist Gelegenheit, sich die Ausstellung „200 Jahre Königsteiner Chaussee“ im Rathaus anzusehen. Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl allerdings begrenzt. Mit Bitte um Anmeldung unter Tel.: (0 61 74) 20 22 51. **Die Sonderausstellung „Vom Main in den Taunus – 200 Jahre Königsteiner Chaussee“ ist bis zum 8. September 2023 im Rathaus Königstein, Burgweg 5, Montag-Donnerstag 8-12 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Freitag 8-12.00 Uhr zu sehen.**

# „200 Jahre Königsteiner Chaussee“ ...

Fortsetzung von Seite 1

Zur Vernissage eingeladen war natürlich Frau Dr. Christiane Schalles, Direktorin des Stadtmuseums Bad Soden, die maßgeblich an der Konzeption der Ausstellung beteiligt war. „Die Idee für diese Ausstellung war schon sehr lange in unseren Köpfen und es war uns immens wichtig, alle Anrainerkommunen, angefangen von Höchst über Unterliederbach bis hoch nach Königstein, gemeinsam an einen Tisch zu bekommen“, so die Bad Sodener Stadtarchivarin. Ihre Königsteiner Kollegin Frau Dr. Alexandra König stieß 2019, damals neu in ihrer Position als Stadtarchivarin, zu der seinerzeit bereits sehr aktiven Projektgruppe „Königsteiner Straße“ und beschäftigte sich u.a. mit dem, wie sie in ihrem Vortrag im Rahmen der Vernissage betonte, „sehr plastischen Endpunkt der Königsteiner Straße“, nämlich dem Königsteiner Kreisel. Ihre Recherchen belebten die Erinnerungen an bemerkenswerte Ereignisse wie beispielsweise die Errichtung des sogenannten „Hüttendorfes am Damm“, eine Protestbewegung gegen eine damals geplante Erweiterung der B8 in Höhe der Roten Mühle, die nachhaltige Auswirkungen sowohl auf die Entwicklung der kommunalen Parteienlandschaft in Königstein wie auch eine Vorbildfunktion für andere Protestbewegungen, wie z.B. die der Startbahn West hatte.

Dr. König hob vor allem die Leistung ihrer Bad Sodener Kollegin Frau Dr. Schalles hervor, zum einen dahingehend, dass diese es geschafft hat, das doch recht große Projekt-Team über einen solch langen Zeitraum zu motivieren und zusammen zu halten, zum anderen, die Ausstellung so zu konzipieren, dass deren Ausgestaltung für alle beteiligten Anrainerkommunen einen Mehrwert hat.

Frau Dr. König wies darauf hin, dass aufgrund der räumlichen Gegebenheiten im Rathaus Königstein leider auf einige interessante 3D-Exponate der Ausstellung verzichtet werden musste. Parallel zur Ausstellung wurde jedoch auch ein Katalog mit dem Titel „Vom Main in den Taunus - 200 Jahre Königsteiner Chaussee“ entwickelt und als Buch gedruckt, das zum Preis von 12 Euro z.B. in der Buchhandlung Millennium erworben werden kann. In dieser Dokumentation werden alle Exponate der Ausstellung gezeigt und erläutert; auch diejenigen, die in den Ausstellungsräumen des Königsteiner Rathauses keinen Platz fanden.

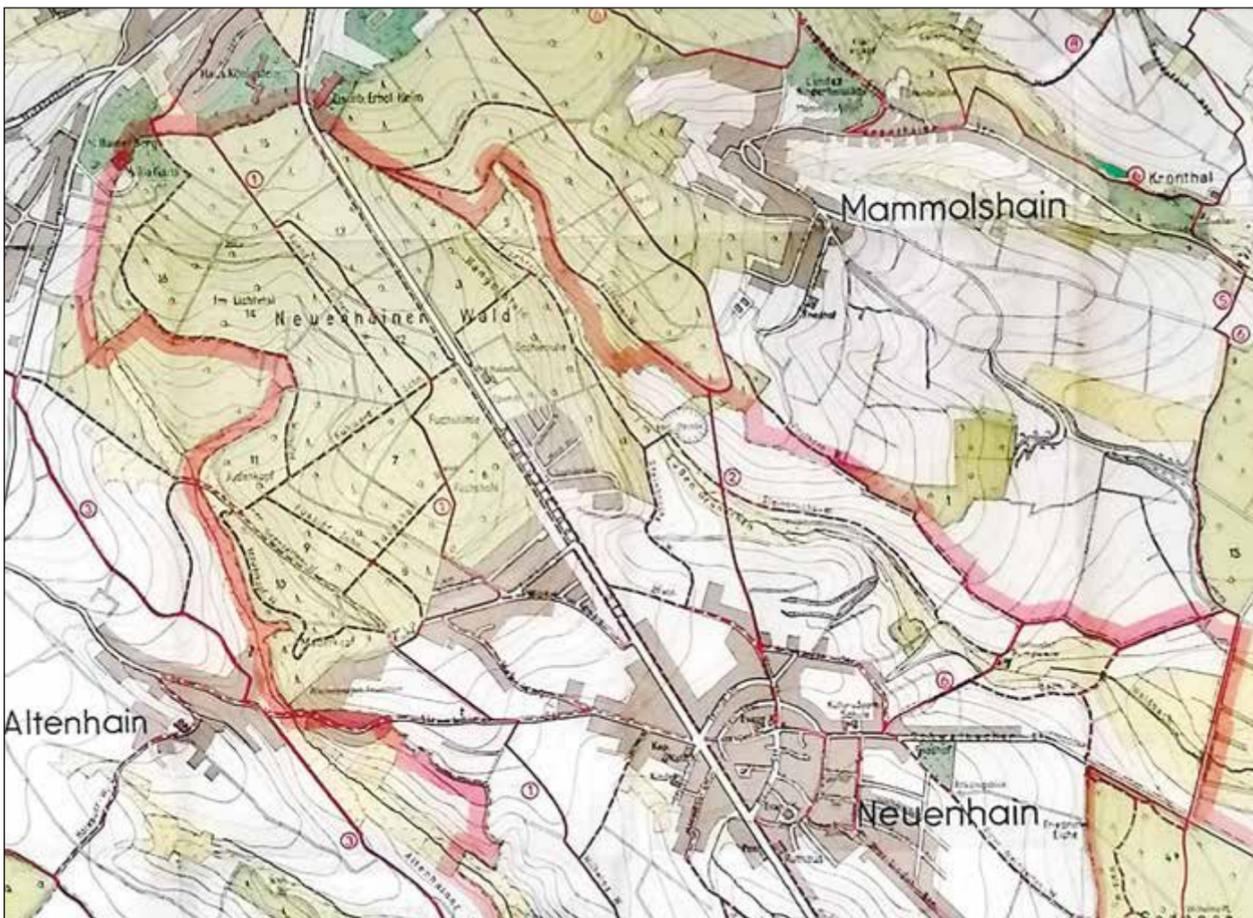
Besucher der Ausstellung können sich ein klein wenig wie Zeitreisende fühlen. Zahlreiche Exponate aus zweihundert Jahren Lokalhistorie rund um die Entwicklung der Königsteiner Straße vermitteln einen sehr anschaulichen Eindruck, was sich entlang dieser wichtigen Verkehrsader zwischen „Maa und Königstaa“ (auf Hochdeutsch „Main und Königstein“) so alles abspielte. So soll z.B. auch der im Jahr



Original Dokument aus der „Bad Sodener Kronik“ von 1897: ein Vergleich 1842/1897 über die ersten Hausbesitzer an der Königsteiner Straße.

1816 in Frankfurt geborene bekannte deutsche Dichter und Schriftsteller Friedrich Stoltze im Alter von ungefähr elf Jahren mit seinem Vater auf der Königsteiner Straße unterwegs gewesen sein. Bürgermeister Helm wie auch Frau Dr. Schalles gaben sehr humorvoll die Anekdote zum Besten, die seinerzeit einer Wirtshauslaune des Vaters von Friedrich Stoltze, damals Pächter des Gasthauses „Zum Rebstock“ in Frankfurt, entsprang. Weinselig beschloss Vater Stoltze, ein Schiff auf Rädern über die neue Chaussee zur Königsteiner Kerb hoch zu bringen. Friedrich Stoltze, der seinen Vater damals begleiten durfte, schrieb diese Geschichte später in hessischer Mundart nieder und erzählte, wie erstaunt die Königsteiner waren, als sie das auf der Königsteiner Straße nahe der „Schiff“ bemerkten, welches wohl von Wolken eingerahmt war, und aufgeregt riefen „De Maa kimmt“ (auf Hochdeutsch „Der Main kommt“).

Die Vernissage im Königsteiner Rathaus war trotz der hessischen Sommerferienzeit gut besucht. Bürgermeister Leonhard Helm freute sich, dass so viele Gäste gekommen waren und begrüßte insbesondere Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse, den Ersten Stadtrat Jörg Pöschl, einige weitere Stadtverordnete sowie eine Delegation der neuen Partnerstadt Königsteins, Faringdon, Großbritannien.



Eine straßenbautechnische Meisterleistung: die trotz hügeliger Landschaft schnurgerade Königsteiner Straße im Abschnitt zwischen Bad Soden und Königstein. Fotos: Löber-Kieslich

## CDU: Standortfrage für das Feuerwehrgerätehaus in Mammolshain

**Mammolshain (kw)** – Die Frage nach einem geeigneten Standort für den geplanten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Mammolshain beschäftigt seit einiger Zeit die städtischen Gremien.

„Wir sind uns in der Fraktion einig darüber, dass Mammolshain einen zeitgemäßen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses benötigt“, teilt der Fraktionsvorsitzende Alexander Hees mit. „Der vorgeschlagene Standort am Rande des Kranichplatzes wurde von Seiten der Feuerwehr als der beste Standort präferiert“, so Alexander Hees weiter.

Seitens der Bürgerinnen und Bürger wurden im Hinblick auf den vorgeschlagenen Standort Bedenken geäußert.

**Am Dienstag, 29. August, trifft sich die CDU-Fraktion um 19 Uhr zu einer Ortsbegehung auf dem Kranichplatz, um sich vor Ort nochmals ein Bild zu machen.** Im Anschluss daran findet eine öffentliche Fraktionssitzung im Dorfgemeinschaftshaus in Mammolshain statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Ortsbegehung sowie an der Fraktionssitzung teilzunehmen.

## Alteburger Markt in Idstein-Heftrich am Donnerstag 31. August 2023

- Großer traditioneller Kram- und Viehmarkt ab 7.00 Uhr
- Musikalische Unterhaltung von 10.00 – 22.00 Uhr
- Parkmöglichkeiten sind vorhanden



ASKA GmbH  
Querstraße 4  
61462 Königstein  
Tel. 06174/22287

**Bäder · Heizung · Solar**  
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

**Tel.: 061 74 - 222 87**  
[www.laska-baeder.de](http://www.laska-baeder.de)

**Ihr persönlicher PC-Helfer**

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?  
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047  
✉ [info@pc-bob.de](mailto:info@pc-bob.de)



**PC-Bob.de**  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner



**Elektro Schießer**  
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung  
Erweiterung bestehender Anlagen  
Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom  
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3  
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424



Immer informiert!

**BEILAGENHINWEIS**

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Louisenstraße 21-23  
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



*Auto Kaiser*

Bad Camberg GmbH & Co. KG



**Robert-Bosch-Str. 4**  
65520 Bad Camberg

**Telefon: 06434/4019**  
[www.auto-kaiser-bc.de](http://www.auto-kaiser-bc.de)

# Stuart Truppner lädt geflüchtete Kinder zum Schafhof „Five Sheep“ nach Dreieich ein



Fotos: Freundeskreis Asyl/Ukrainehilfe Königstein

**Königstein (kw/mk)** – Bei strahlendem Sommerwetter setzte sich eine Gruppe bestehend aus 14 Kindern aus der Königsteiner Gemeinschaftsunterkunft am Forellenweg und einer Handvoll ukrainischer Kinder mit ihren Müttern beziehungsweise Betreuerinnen am Freitag, 11. August, mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Königstein in Richtung Dreieich-Sprendlingen in Bewegung. Nach einer abenteuerlichen Fahrt und kurzem Fußweg erreichte die Schar endlich den am Stadtrand gelegenen Bauernhof „Five Sheep“ von Sibylle Behr-Ruppersberg, die im Anschluss die Hoftiere vorstellte. Die Betreuerinnen des Hofes hatten drei große Schüsseln mit Futter für die Schafe vorbereitet, die sofort gierig angestürmt kamen und das Futter aus den Kinderhänden fraßen. Die wenigsten Kinder ängstigten sich und sie streichelten und umarmten die Tiere. Die nächste Station lautete: die Hühner.

Diese wurden mit kleinen gekochten Nudeln angelockt, die auch sie aus den Kinderhänden fraßen. Da manches Huhn dabei mit seinem spitzen Schnabel allzu stürmisch vorging, landeten die meisten Nudeln auf dem Boden, von wo sie rasch aufgepickt wurden. Während der Fütterung ließ sich das eine oder andere Huhn zur Begeisterung der Kinder streicheln oder auf den Arm nehmen. Nicht ganz so angetan von menschlicher Nähe zeig-

ten sich die Enten mit ihren Entenkinder – sie wahrten lieber Distanz. Alle Begegnungen auf der Weide mit den Tieren fanden unter fachkundiger, freundlicher Anleitung der Gastgeberinnen statt. Diese nahmen sich auch für die schüchternen unter den jungen Gästen ausreichend Zeit. Das Glück der Kinder war offensichtlich. „In einer sowohl von Krieg und Flucht als auch bewegungsarmen und digital geprägten Welt brauchen die Kinder mehr denn je den Umgang mit Tieren und der Natur für eine gesunde Entwicklung“, so die Überzeugung der gelernten Pädagogin Ruppersberg.

Nach der Begegnung mit den Tieren ging es in die nächste Runde:

Als alle gemeinschaftlich im Kreis saßen, wurde eine riesige Menge geschorener Wolle eines der Schafe gebracht. Fachkundig erklärte die Hofeigentümerin ihrer interessierten Zuhörerschaft aus der Burgenstadt eine Menge Wissenswertes zum Thema Wollverarbeitung. Sodann wurden aus der Wolle flauschige Bällchen gepuppt, gewaschen und zum Trocknen in die Sonne gelegt. Neben dem Zupfen konnten Interessierte die Wolle auch nach historischem Vorbild auskämmen. Während der Trocknung der Wolle kreierte die Kinder einen eigenen Kissenbezug aus Baumwollstoff und Stoffmalen, damit dieser im Anschluss kurzerhand mit besag-

ten Wollbällchen gestopft werden konnte. Die jungen Künstlerinnen und Künstler brachten Erstaunliches hervor und präsentierten im Anschluss stolz ihre Schafwollkissen. Als nicht ganz so einfach entpuppte sich das Spinnen von Wollfäden auf dem eigens vorgestellten Spinnrad. Die Freude über die kleinen selbstgesponnenen Wollarmbändchen war jedoch groß.

Ermöglicht wurde dieser wunderschöne Ausflug durch die Stiftung Stuart4kids. „Ich möchte Kindern und Jugendlichen, egal welcher Herkunft, Religion oder Hautfarbe Momente des Lachens schenken und ihnen Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft geben“, so die Philosophie des Stifters Stuart Truppner aus Königstein. Nach sehr erfolgreichen Jahren im Profisport und in der Wirtschaft ist es dem aus einfachen Verhältnissen stammenden Truppner ein Bedürfnis, zusammen mit seinem Team, Kindern und Jugendlichen aus weniger privilegierten Familien Freude zu schenken und ihnen eine Perspektive im Leben aufzuzeigen.

Mit großem Engagement unterstützt seine Stiftung zahlreiche Projekte und Events. Infos zur Stiftung kann man unter [www.stuart4kids.de](http://www.stuart4kids.de) einsehen. Erschöpft, aber glücklich kehrten die Kinder und ihre Begleiter um ein schönes Erlebnis reicher nach Königstein zurück. Die Fahrtkosten zu diesem schönen Event wurden gerne von der Flüchtlingshilfe Königstein übernommen, die bereits seit vielen Jahren Königsteiner Geflüchtete in vielen Belangen unterstützt (siehe [www.fa-koenigstein.de](http://www.fa-koenigstein.de)).



## ... Leserbrief

Eventsommer

**Unsere Leserin, Lieselotte Roselieb, aus Königstein schreibt unter der Überschrift „Königsteiner Eventsommer“ wie folgt:** Größtes Lob den Organisatoren und Stadtvätern für den wunderschönen „Königsteiner Eventsommer“, den sie uns geboten haben. Ein abwechslungsreiches Programm hat zu interessanten Gesprächen und Diskussionen über Kleinkunst, Musik, Literatur u.a. bei „Öchsle“, der Weinbar, geführt und bleibt unvergesslich. Im Jugendjargon unserer Zeit würde man formulieren: Es war „mega“. Danke!



### Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Bis 8.9. | zu den Öffnungszeiten des Rathauses Königstein, Burgweg 5  
**Ausstellung: 200 Jahre Königsteiner Chaussee**  
1820 wurde die Königsteiner Chaussee fertiggestellt und damit erstmals eine direkte Straßenverbindung von Königstein nach Höchst geschaffen.

Immer Do bis So | 17.00 – 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage  
**„Öchsle – Die Weinbar“**  
After Work-Erlebnis der Weinbar „Öchsle“. Angeboten wird eine Vielfalt von Jungwinzer-Weinen. Genießen Sie die schönen Sommerabende.

Do 24.8. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Wasserrad im Woogtal, Forellenweg  
**Themenspaziergang: Von Insekten und anderen Gliederfüßern**  
Eine Reise in die Welt unter unseren Füßen mit Insektenkundler Jan Wacker, ca. 2 Stunden, Teilnahme: 5 € (Kurkarte: 2,50 €), Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251.

Do 24.8. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c  
**Tanz im Kurhaus**  
Beschwingte Tanzmusik aus ausgewählten und beliebten Klassikern mit Heinz Eichhorn. Der Eintritt ist frei!

Fr 25.8. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Königsteiner Wochenmarkt**  
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten.

Fr 25.8. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a  
**Kurz & knackig: Eine kleine Heilklima-Wanderung**  
Gelegenheit zum Kennenlernen des Heilklima-Wanderns. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter (0 61 74) 20 22 51 erbeten.

Fr 25.8. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitte  
**LAGERFEUERKONZERT: THE STOKES**  
Irish Folk in Reinform – dafür stehen die STOKES. Aber zu einem Irish Folk Abend gehören neben der Musik noch weitere Zutaten: die Nähe der Künstler zum Publikum, die Geschichten und Anekdoten rund um die Insel und die Songs. Der Eintritt ist frei.

Sa 26.8. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Tor der Falkensteiner Burgruine  
**Burgruine Falkenstein, der Hain und Detweilers Tempel**  
Open-Air-Vortrag von und mit Hermann Groß über die Geschichte der Burg mit Besteigung des Burgturms und Spaziergang zum Detweiler Tempel, ca. 90 Minuten. Teilnahme: 5 € (mit Kurkarte 2,50 €), Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de).

Sa 26.8. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte  
**KLEINKUNST: SUBITO! IMPROTHEATER**  
5 - 4 - 3 - 2 - 1 - LOS! Mehr als diese knappen 5 Sekunden bleiben den Spielern des Improvisationstheaters Subito! nicht, wenn das Publikum eingezählt hat. Große Gefühle und unglaubliche Geschichten erwachen auf der Sommerbühne zu neuem Leben. Der Eintritt ist frei.

So 27.8. | ab 9.00 Uhr | Kollegkirche Königstein, Bischof-Kindermann-Str. 11  
**66. St. Annaberg Gedächtniswallfahrt**  
Gedächtniswallfahrt der Schlesischen Katholiken in Königstein im Taunus. Infos zum Programmablauf unter [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de).

So 27.8. | 15.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte  
**MUSIK IM PARK: JAN LULEY TRIO FEAT. BRENDA BOYKIN**  
Die Band spielt Favorites of Blues, Swing und Gospel. Begleitet wird Jan Luley und seinem Trio. Der Eintritt ist frei.

Mo 28.8. | 19.15 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte  
**YOGA UNTER FREIEM HIMMEL mit dem Yoga Zentrum Main**  
Ob mit oder ohne Yogaerfahrung... Einfach mitmachen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Regen kann leider kein Yoga stattfinden.

Di 29.8. 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
**Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek**  
Alle Kinder ab 4 Jahre sind herzlich zur eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Di 29.8. | 18.00 Uhr | Rathaus Terrasse, Burgweg 5  
(bei schlechtem Wetter in der Stadtbibliothek, Wiesbadener Str. 6)  
**Der Schiffbruch des Raddampfers Freie Stadt Frankfurt**  
Im Rahmen der Sonderausstellung im Rathaus geben Hermann Groß und seine Mitstreiter die amüsante Lesung „Der Schiffbruch des Raddampfers Freie Stadt Frankfurt“ von Friedrich Stoltze. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldung erforderlich unter: (0 61 74) 202 251.

Mi 30.8. | 9.00 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 57  
**Taunusklub Königstein - Busfahrt**  
Busfahrt zur Landesgartenschau Fulda. Mehr Infos: Hedwig Groß (0 61 74) 56 41.

Mi 30.8. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1  
**Waldbaden am Abend – Wellness unter Bäumen**  
Mit dem zertifizierten „Tourenführer Waldbaden“ und Naturparkführer Wolfgang Baumann. Teilnahme 20 € / Kurkarte 15 €. Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

Mi 30.8. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a  
**Feierabendtour des ADFC Königstein**  
Entspannende Rundfahrt von etwa 2 St. ohne Einkehr, E-Biker & (sportliche) Analog-Radler sind willkommen! Anmeldung: (01 70) 18 65 267.

**KuSI-VVK-Systeme: RESERVIX & TICKET REGIONAL**  
16.09.2023 Klaus Lage & Bo Heart - ZU ZWEIT. LIVE.  
23.11.2023 Sinfonie-Konzert des Sinfonieorchesters Rhein-Main  
20.01.2024 The Best of Black Gospel – Mission Hope Tour

### Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

#### KuSI-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
<b>Mittwoch &amp; Sonntag</b>	<b>geschlossen!</b>

#### Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon: (0 61 74) 202 251  
E-Mail: [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de) • [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Annette Bommersheim

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung:** Alexander Bommersheim  
Tel. 06174 9385-0  
[kw@hochtaunus.de](mailto:kw@hochtaunus.de)

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Gryta Scholl/Mirjam Kuschel  
[redaktion-kw@hochtaunus.de](mailto:redaktion-kw@hochtaunus.de)

**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50

**Auflage:** 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## Open-Air-Rock am Ferienende

**Mammolshain (kw)** – Das einzig Gute am Ende der Sommerferien ist das Bubbles-Konzert in Mammolshain! Wie jedes Jahr am letzten Freitag der Schulferien: Am **1. September** geben die Bubbles wieder alles, um dem Publikum einen heißen Abend zu bescheren:

Classic Rock & Pop vom Feinsten, präsentiert in den Streuobstwiesen mit Blick auf die Frankfurter Skyline. Auch die Gastro-

Crew des OGV schmeißt sich ins Zeug, um den Besuchern ihre kulinarischen Wünsche zu erfüllen.

Der Beginn des Hofkonzerts an der Vereinshalle des Obst- und Gartenbauvereins Mammolshain in der Schwalbacher Straße ist um 19 Uhr, bei freiem Eintritt.

**Bei Regen findet das Konzert in der Halle statt.**

## Ärzte-

Dienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

[www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus),

Kronberger Straße 36

**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle

d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11

**Caritas Pflege und Betreuung** · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitedienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

**Polizei-Notruf:** Tel. 110

**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112

**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222

**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski

**Tierärztlicher Notdienst:**

Dr. Anke Moormann  
61462 Königstein Tel. 06174-931283

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 24.08. **Staufen-Apotheke**  
Kelkheim, Frankfurter Str. 48  
Tel. 06195 / 2440

Fr., 25.08. **Marien-Apotheke**  
Königstein, Hauptstraße 11–13  
Tel. 06174 / 21597

Sa., 26.08. **Kur Apotheke**  
Kronberg, Frankfurter Str. 15  
Tel. 06173 / 940980

So., 27.08. **St. Barbara-Apotheke**  
Sulzbach, Hauptstraße 50  
Tel. 06196 / 71891

Mo., 28.08. **Hornauer Apotheke**  
Kelkheim, Hornauer Straße 85  
Tel. 06195 / 61065

Di., 29.08. **Easy Apotheke**  
Kriftel, Kapellenstraße 48 A  
Tel. 06192 2/ 06710

Mi., 30.08. **Grüne Apotheke**  
Kelkheim, Am Marktplatz 5  
Tel. 06195 / 673760

# KIRCHE UNTERWEGS



mit  
Landrat  
Ulrich Krebs

Am 3. September laden wir Sie, gemeinsam mit der Familienkirche Herz Jesu der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, zum gemeinschaftlichen Wandern mit anschließendem Open-Air-Gottesdienst ein. Dieser findet an der Ruine der ehemaligen Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau zu Landstein“ im Weiltal statt.

Ob Sie gerne von Wilhelmsdorf aus an der etwa dreistündigen und 8,5 km langen Wanderung teilnehmen möchten, oder ob Sie sich für die deutlich kürzere aber auch steilere Tour ab der Kirchenruine entscheiden: Das Highlight ist in beiden Fällen der Aussichtspunkt „100 Stufen“.

Im Anschluss gehen beide Gruppen gemeinsam hinab zur Kirchenruine, an der die Wanderer eine Stärkung erwartet. Um 14 Uhr findet der gemeinsame Gottesdienst statt.

Wir  
freuen uns  
auf Sie!

## PROGRAMM AM 3. SEPTEMBER:

- START DER WANDERUNG: 09:30 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz des Bahnhofs Wilhelmsdorf (Usingen)
- DAUER DER WANDERUNG: Etwa 3 Stunden (8,5 km)
- SCHWIERIGKEITSGRAD: mittel
- KÜRZERE, STEILE ALTERNATIVROUTE: 12:00 Uhr, Treffpunkt Kirchenruine Landstein
- GOTTESDIENST: 14 Uhr, Kirchenruine Landstein

Um Anmeldung  
wird gebeten.



*Taunus*  
Die Höhe



*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.  
Und durch beeindruckende Geschichte.*

Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

TOURIST-INFO IM TAUNUS-INFORMATIONSZENTRUM

Hohemarkstraße 192 | 61440 Oberursel (Taunus) | Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info

## Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft in herausfordernden Zeiten



Lagebesprechung des HTK Löschzugs am Abend des Unwetters Foto: Pressestelle HTK

**Hochtaunus/Kronberg (kw)** – Am Mittwoch, 16. August 2023, traf den Hochtaunuskreis eine heftige Unwetterlage mit starken Regenfällen, die zu erheblichen Herausforderungen für die Feuerwehren führte. Von Mittwoch in der Nacht bis Donnerstagmittag gingen in der Leitstelle Hochtaunus rund 2.100 Notrufe ein, die eine koordinierte und effiziente Reaktion erforderten.

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hatte zuvor für ganz Hessen und weitere Teile Deutschlands eine Warnung vor schweren Gewittern mit heftigem Starkregen ab Mittwochabend herausgegeben. Der Einsatz gestaltete sich als Gemeinschaftsanliegen aller Feuerwehren im Landkreis, bei dem alle verfügbaren Ressourcen und Kräfte mobilisiert wurden, um die Lage unter Kontrolle zu bringen. Zusätzlich boten die Feuerwehren Bad Camberg und Selters wertvolle Unterstützung durch ihre engagierten Einsatzkräfte an. Sie kamen als überörtlicher Löschzug im gesamten Vorder-Taunus zum Einsatz. Es galt vor allem, überschwemmte Keller und Tiefgaragen von Wasser zu befreien und dieses abzupumpen. Trotz der extremen Bedingungen blieben alle Kräfte unermüdet im Dienst, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Teilweise überflutete Straßen und hochgedrückte Gullydeckel erschwerten dabei die Arbeit der Einsatzkräfte.

Bedauerlicherweise wurde bei einem Einsatz in Steinbach eine Feuerwehrfrau verletzt, die glücklicherweise mit leichten Verletzungen davonkam und nach einem Check im Krankenhaus wieder nach Hause durfte.

Die Solidarität und die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Beteiligten erwiesen sich als entscheidend, um die Auswirkungen dieses Unwetterereignisses zu bewältigen. Insgesamt wurden durch das Unwetter 376 Einsätze verzeichnet, darunter 41 in Bad Homburg. Diese Zahlen sind weiterhin im Anstieg, da viele Menschen erst am Morgen das volle Ausmaß der Schäden erkannten. Allein am Donnerstag vergangener Woche wurden zusätzlich 45 weitere Fälle gemeldet. Besonders schwer traf es Oberursel, aber auch Kronberg, Steinbach, Bad Homburg und Friedrichsdorf waren betroffen. In einigen Fällen kam es sogar zu eingestürzten Dächern. Die Zentrale Leitstelle Hochtaunus war – entsprechend der Einsatzlage – mit aufgestocktem Personalressourcen im Einsatz.

Der Dank der Kreisspitze gelte ausdrücklich allen Einsatzkräften für ihren mutigen und professionellen Einsatz in dieser anspruchsvollen Lage. Die unermüdete Bereitschaft, sich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen, verdiene „höchste Anerkennung“.

## St. Annaberg ruft zur 66. Gedächtniswallfahrt

**Königstein (kw/mk)** – Ein fester Termin im Kalender ist der letzte Sonntag im August. Denn an diesem Tag begehen die Schlesischen Katholiken ihre Wallfahrt in Königstein im Taunus, wie gewohnt, in der Kollegskirche.

Die Schlesier feiern ihre 66. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt am Sonntag, 27. August 2023, mit Domkapitular Krystian Burczek aus Görlitz. Parkmöglichkeiten werden wie bisher auf dem Pater-Werenfried-Platz zu finden sein.

Der St. Annaberg ist das religiöse und politische Wahrzeichen Oberschlesiens. Die Wallfahrtsstätte zur Mutter Anna, der Mutter Mariens, liegt etwa 30 km südöstlich von Oppeln entfernt auf einem 406 m hohem Berg und ist der Mittelpunkt oberschlesischer Frömmigkeit, der bis heute alljährlich Tausende Wallfahrer und Touristen anzieht.

Aber wie war das nach dem Krieg und der damit verbundenen Tragik von Flucht und Vertreibung? Alle, die das miterlebt haben oder aus Erzählungen kennen, werden schnell verstehen, dass die Wunden vieler Mitbürger durch den Verlust der Heimat und ihrer Entwurzelung bis heute nachwirken.

Königstein hat mit der katholischen Vertriebenenseelsorge und dem frühen Versuch, die Völkerverständigung im gemeinsamen europäischen Lebensraum auf vielfältige Weise im positiven Sinn vorangetrieben, nachhaltig einen Schwerpunkt gesetzt, wobei der „Verlust der Heimat?“ eine ungelöste Frage blieb. Auszug aus einer Notiz und Aufruf vom 28. Juli 1957: Zum ersten Mal findet die Sankt-Annaberg-Gedächtniswallfahrt in Königstein statt. Die jahrhundertlange Tradition der Annabergwallfahrt wollen wir auch in der Vertreibung fortsetzen und alljährlich zum Haus der Vertriebenen pilgern und in Treue und Einigkeit beten für unsere schlesische Heimat und für unser schlesisches Volk.

„Sicherlich werden bei der diesjährigen St.

Annaberg-Gedächtniswallfahrt wieder viele Erinnerungen an die Anfänge wach“, sinniert die Wallfahrtsleiterin Patricia Ehl und meint weiter: „Die Mutter der Vertriebenen und das Altarbild der heiligen Anna, die von dem oberschlesischen Bildhauer Erich Jaekel aus Lindenholz geschaffen wurden, gehören zu den Wahrzeichen der Kollegskirche.“

Bei den traditionellen Gebeten und Liedern zu St. Anna und zu St. Hedwig, der Schutzpatronin der Schlesier, sucht man gemeinsam Trost und Hoffnung. Viele Wallfahrer werden eine Neuerung im Eingangsbereich der Kollegskirche vorfinden. In einer Vitrine sind der Bischofsstab und die Kette von Bischof Dr. Adolf Kindermann zu sehen. „Wir freuen uns, dass Domkapitular Krystian Burczek aus dem Bistum Görlitz zu unserer St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt anreist und die Festpredigt hält sowie die Heimatstunde und die Marienandacht“, berichtet Patricia Ehl. Außerdem gibt es in diesem Jahr wieder schlesische Backwaren, die in der Mensa der BNS erworben werden können.

### Programm:

**Um 9 Uhr betet Annemarie Glinka aus Darmstadt den Rosenkranz, bevor um 10 Uhr der Königsteiner Bürgermeister Leonhard Helm die Wallfahrer begrüßen wird. Das Pontifikalamt zelebriert Domkapitular Krystian Burczek (Bistum Görlitz). Mittagessen gibt es in der Mensa der BNS. Danach findet die traditionelle Heimatstunde statt, mit einer offenen Gesprächsrunde über die grenzüberschreitende Funktion des Bistums Görlitz hin zum gemeinsamen Europa. Danach wird der Tag mit einer Marienandacht enden.**

Weitere Informationen gibt es bei: Patricia Ehl, Tel.: 06174-3450, E-Mail: ehl.falkenstein@web.de

## Die Singgemeinschaft Königstein trauert um Wolfgang Gatscher

**Königstein (kw/mk)** – Die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft 1860/1893 trauern um ihren langjährigen Chorleiter Wolfgang Gatscher.

Völlig unerwartet verstarb Wolfgang Gatscher am 10. August 2023. „Wir können es alle noch nicht begreifen“, äußert sich der Vorsitzende der Singgemeinschaft, Dr. Andreas Meyer, im Hinblick auf den plötzlichen Tod des Chorleiters. „Wolfgang Gatscher war der Motor unserer Chöre ‚Sing mit Swing‘ und ‚Männer pur‘. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft“, so Andreas Meyer weiter.

Der musikalische Leiter führte seit 2001 die Singgemeinschaft und leitete seither jeden Mittwoch die Chorproben. „Wolfgang ist mit viel Gespür und sehr viel Einfühlungsvermögen auf jede einzelne Stimme eingegangen. Er hat nie eine Sängerin oder einen Sänger auf der Strecke gelassen und somit viel für das Gemeinschaftsgefühl beigetragen“, erzählt Andreas Meyer.

„Auch die Mitglieder der Chorgemeinschaft 1860 Königstein sind fassungslos und unendlich traurig, mit Wolfgang Gatscher einen sehr guten Freund verloren zu haben“, teilt der Vorsitzende der Chorgemeinschaft 1860, Stefan Seidel, mit. Noch vor wenigen Wochen richtete die Chorgemeinschaft eine Ehrungsveranstaltung für verdiente Mitglieder zusammen mit Wolfgang Gatscher auf



Wolfgang Gatscher Foto: privat

der Burgruine Königstein aus, der die beiden Chöre für einen dortigen Auftritt vorbereitete. Die Gedanken der Mitglieder der Singgemeinschaft sowie der Chorgemeinschaft sind in diesen Tagen bei seiner Frau Martina und seinem Sohn Lukas.

## Leserbrief

### Gefährliche Wendemanöver

**Unsere Leser, Eheleute Krönke, aus Königstein schreiben hierzu wie folgt:**

Gefährliche Wendemanöver in der vorderen Hauptstraße Königsteins

Die gefährlichen Wendemanöver ungezählter Autofahrer innerhalb des am stärksten vom Kfz-Verkehr konfrontierten Straßenbereichs unserer Stadt - vordere Hauptstraße - sollten dringlichst durch diesbezügliche Verbotsschilder untersagt werden.

Anstatt den kurzen, bequemen als auch ungefährlichen Weg über den großen Parkplatz zur Weiter- bzw. Rückfahrt zu nutzen, werden leider von allzu vielen Autofahrern umständliche als auch äußerst gewagte Wendemanöver innerhalb der vorderen Hauptstraße bevorzugt, bei denen -meist rücksichtslos- so-

gar die Frequentierung des stark begangenen Bürgersteiges in Kauf genommen wird.

Erst kürzlich wurde unser Gebäude durch ein fragwürdiges Wendemanöver beschädigt, dessen Verursacher sich jedoch durch Unfallflucht der Verantwortung entzog. Es dürfte kaum auszuschließen sein, dass durch diese keinesfalls harmlosen Fahrverhalten egoistischer Kfz-Nutzer irgendwann tragischerweise auch Personenschäden in Kauf genommen werden müssen.

Die Verantwortlichen unserer Stadt sollten daher durch zeitnahe Aufstellung entsprechender „Wendeverbotsschilder“ dafür Sorge tragen, die leider kaum noch zu unterschätzende vorhandene Gefahrenlage innerhalb der vorderen Hauptstraße zu unterbinden.

## Freibadsaison scheint „ins Wasser zu fallen“



Der Blick zum großen Schwimmbecken am vergangenen Sonntagnachmittag. Foto: Kuschel

**Königstein (mk)** – Bei bestem Sommer-Sonnenwetter erfreuten sich am Sonntag im Königsteiner Freibad im Woogtal um die 770 Badegäste bei circa 30 Grad Luft- und genau 25,8 Grad Wassertemperatur. Bademeister Robert Tews gibt sich an dem Tag zufrieden, doch das wechselhafte Sommerwetter hinterlässt seine Spuren mit einer eher durchwachsenen Bilanz. Die Besucherzahlen blieben doch eher unter den Erwartungen aufgrund der größtenteils verregneten Sommertage mit Unwettern im Juli und August – bislang.

Dies macht sich nicht nur bei den Einnahmen am Eintritt bemerkbar, sondern auch bei den Kioskbetreibern Christian und Gabriele Wolters aus Wiesbaden. Es sähe „mau“ aus momentan. Im Juni habe es zwar mal an einem Tag einen Höchststand der Besucher gegeben, von über 2.000 Schwimmbegeisterten, dafür seien Juli und August bisher zu wechselhaft gewesen. „Und die Fix- und Energiekosten laufen ja weiter“, unterstreicht Gabriele Wolters, die ihren Sohn in den Sommermonaten

am Kiosk unterstützt.

Vielleicht wenigstens genug Zeit, um das in die Jahre gekommene Bademeister-Haus am Eingang des Arbeitsplatzes von Robert Tews „fit“ für das kommende Jubiläumjahr zu machen. Dieses wird nämlich aktuell umfassend saniert und renoviert. Die Stadt Königstein habe hier eine Handwerkerfirma beauftragt, so Tews im Gespräch. Das werde aber voraussichtlich noch eine Weile dauern, bis alles bezugsfertig sei. Tews ist dennoch sichtlich erfreut, wenn er bald von Unterliederbach ins schöne Woogtal umziehen kann. Im Frühjahr nächsten Jahres steht dann wahrscheinlich der Umzug bevor – pünktlich zum 100. Jubiläum des Freibades. Dann aber hoffentlich mit besseren Aussichten für das Badewetter und den Sommer 2024.

Zu hoffen wäre auch, dass der Saison-Endspurt, zumindest für September und Oktober, wettertechnisch beständiger ausfällt und dem Freibad im Woogtal bis dahin noch einige Besucherinnen und Besucher mehr beschert.

# you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



## They learn to save lives

**Kelkheim** (ju) - Nikola lashes out wildly, repeatedly threatening to sink in the water. In her panic, she tries to hold on to Cora, putting her life in danger as well. But Cora deftly wriggles out of Nikola's grasp, turns her back to her and takes her in tow. This is how it might be if someone were in danger of drowning. Cora and Nikola were not in distress in this case, but they were training in the Kelkheim outdoor pool the holds that lifeguards use to pull drowning victims to safety. As part of the Eichendorff School's project week, 36 boys and girls had gathered at the outdoor pool to earn the silver lifeguard badge.

### Lifeguard

Lifeguards are highly trained and experienced professionals who work on beaches, lakes or in swimming pools to ensure the safety of bathers. Their main task is to protect people from potential dangers in the water and provide quick assistance in case of emergencies. These brave professionals must have excellent swimming skills and be proficient in a variety of rescue techniques to save people from dangerous situations. These may include pulling drowning victims or using rescue equipment such as life buoys or rescue boards.

Lifeguards are also often trained to administer first aid and perform life-saving procedures such as cardiopulmonary resuscitation if someone becomes unconscious or stops breathing normally.

In addition, they have an important preventive role by observing swimmers' behavior and identifying potential hazards in time to prevent accidents.

### Rescuing has to be learned

Working as a lifeguard requires a high level of responsibility and determination, as they often work under stressful conditions and must make important decisions in a matter of seconds that can save lives. Their presence



Under the guidance of Sabine Henninger (left) and Jacqueline Meiser, the boys and girls learn towing in the water, freeing themselves from the clasp of a drowning person, and diving for people who may have already sunk. An exhausting, but in the end very satisfying task.

Photo: Judith Ulbricht

at outdoor pools and other swimming venues is essential to ensure a safe and enjoyable swimming experience for all.

The fact that the young people have the opportunity to take this course is thanks to their two teachers, Sabine Henninger and Jacqueline Meiser, who, with the help of the DLRG and Josef Prasler, former teacher at the EDS and owner of the swimming school, teach the young people the tricks that are important for saving lives.

In addition to learning grip techniques for saving lives in the water, students must pass theoretical and practical exams to earn the German Lifeguard Badge in Silver.

This includes a first aid course as well as knowledge about breathing and blood circulation. In addition, swimming, diving and a combined exercise must be performed in the practical part, to name just a few tasks relevant to the exam.

These EDsler are with ardor in the thing, which earns them also the praise of the two teachers. "They are all highly concentrated and attentive and you get the impression that they are taking a lot away from here, also in terms of the fact that they can definitely imagine working as lifeguards." This is also the opinion of Jakob, who together with Katharina is currently rehearsing towing,

while further back at the pool, under the supervision of Josef Prasler, 5-kilogram rings have to be brought up from the bottom of the pool. "I can definitely imagine working as a lifeguard when I'm 18. You learn a lot here that will also help you later on." Emil agrees: "It's definitely pretty cool to go to the outdoor pool here after school and use your knowledge and skills to protect the swimmers." To become a lifeguard, you have to be at least 16 years old. But it's not until you're 18 that you're allowed to supervise at beaches or outdoor pools. But even at the age of 16, you have the opportunity to act as a supervisor, for example, on class trips to the open-air or swimming pool.

So it is wise foresight on the part of the school to have offered this project at the school, because young lifeguards are still desperately needed. And who knows, maybe one or the other will save lives on the beaches of the North Sea or the Baltic Sea one day.

What is the difference between a lifeguard and a lifeguard?

Lifeguards are usually lifeguards, professionals who supervise swimming pools or beaches and save people from dangerous situations by acting quickly in an emergency.

### Supervision of the bathers

What is often popularly referred to as a lifeguard in an outdoor or indoor pool is basically the synonym for pool attendant. An important part of the later work is the supervision of the bathers, which also includes rescue measures in the water. First aid also plays an important role. Pool attendants also take care of the technology of the respective swimming pool and thus ensure that everything runs smoothly and hygienic standards are maintained.

They are responsible for the means and equipment used to clean and recycle the water. They also take water samples at regular intervals and use measuring equipment to examine their quality in order to maintain hygiene standards.

## ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

### Books

**Books  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers**

**MillenniumM** –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
www.millennium-buchhandlung.de

### Driving School

**Fahrschule  
Hochtaunus**

Inh.: Markus Leinberger

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
www.fahrschule-hochtaunus.de

### Opticians

**Auge & Ohr** ophthalmic optics

**Optikstudio**

Friedrich-Ebert-Strasse 4  
61476 Kronberg  
phone 0 61 73 - 51 55

### Sports & Wellness

**TriYoga-Center**  
Königstein

Roselyne Colin  
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie  
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 23581  
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

### Education

Contact us now!  
iss@obermayr.com  
www.obermayr.com

**OBERMAYR**  
INTERNATIONAL SCHOOL

Schwalbach/Main-Taunus

Children's Daycare Centre  
Bilingual Primary School  
Bilingual Secondary School

Welcome

### Printing Company

**Druckhaus  
Taunus** GmbH

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

### TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTE TECHNIK

**MUTSCHALL**

WWW.MUTSCHALL-OHG.DE  
Wiesbadener Straße 2 .... 61462 Königstein

### Communication

**Jacobowsky EDV**  
CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Michelsuhl 27, 61462 Königstein - Schneidhain  
Tel.: 06174 2557 812  
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

### Medical Care

**We care - you smile!**  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephone: 06174 - 21537  
www.zahnarzt-manns.de  
info@zahnarzt-manns.de

### Real Estate

**Claus Blumenauer**  
Immobilien GmbH

YOUR PERSONAL REAL ESTATE AGENT

06174 96100  
claus-blumenauer.de

### Online News

**KIESOW**  
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

**taunus  
nachrichten**

www.taunus-nachrichten.de

seit 1986

**Norbert Hees Immobilien** Königstein i.Ts.

www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

**Are you interested in presenting your company on this page?**

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

**It's worth it! Just call telephone 06174 938566**

## Kirchen

## Nachrichten



Maria Himmelfahrt  
im Taunus

## Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533  
Kaplan Benedikt Wach ..... ☎ 06174 – 25 50 516  
Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517  
Gemeindereferent  
Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538  
Gemeindereferent  
Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530  
[www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

## Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

## Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

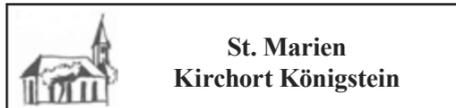
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:  
[pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



St. Marien  
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Tel.: 06174 – 25 50 50 \* 06174 – 25 50 525

E-Mail: [pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr

Mi 14:00 – 17:00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

\*\*\*

## Donnerstag, 24.08.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

## Samstag, 26.08.

12.00 Uhr Kirche Taufe von Paulina Törber

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## Sonntag, 27.08.

10.00 Uhr Kollegskirche Heilige Messe

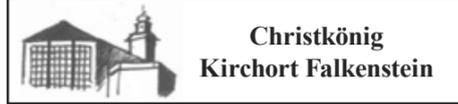
zur St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt

10.00 Uhr Kollegskirche Festhochamt St. Annaberg  
66. Gedächtniswallfahrt

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
† Familien Markota und Andjelic  
† Anton Messer und Angehörige, Käthe Sell  
† Schwester Wigberta

## Montag, 28.08.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Christkönig  
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26

Tel.: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525

Email: [pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

\*\*\*

## Dienstag, 29.08.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Michael  
Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26

Tel.: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525

Email: [pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

\*\*\*

## Sonntag, 27.08.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

## Mittwoch, 30.08.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Johannes  
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26

Telefon: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525

Email: [pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,

Mi 14:00 – 17:00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

\*\*\*

## Donnerstag, 24.08.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## Donnerstag, 31.08.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist  
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn

Email: [pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

\*\*\*

## Samstag, 26.08.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



St. Philippus u. Jakobus  
Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1 (ab dem 14.04.23)

Tel.: 06174 – 25 50 540 \* Fax 06174 – 25 50 525

Email: [pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Öffnungszeiten des Büros:

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

\*\*\*

## Sonntag, 27.08.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE  
KINDERTAGESSTÄTTEN

## KiTa und St. Marien

Königstein, Georg-Pingler-Str. 26

06174-55 45

[kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de)

## KiTa Christkönig

Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56

[kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de)

## KiTa St. Michael

Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17

[kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de)

## KiTa Marienruhe

Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037

[kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de)

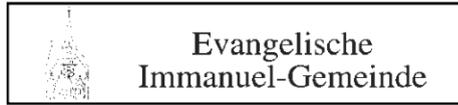
## KiTa St. Christophorus

Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045

[KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter

<https://www.kitas-mhit.info/>



Evangelische  
Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der  
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der  
34. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer  
Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

## Sonntag, 27.8.

10.00h Gottesdienst  
Predigt: Prädikant Wolfram Sauer

## Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche

E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

## montags

16.00h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

## mittwochs

15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)

16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

## Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.

E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)

Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

## Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com)

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

## Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Tel.: 06174-7645, E-Mail: [Kita.Koenigstein@ekhn.de](mailto:Kita.Koenigstein@ekhn.de);

homepage: [www.evkgiga.com](http://www.evkgiga.com) Leiterin: Daiva Sahmel

## UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

[www.ukrainehilfe-koenigstein.de](http://www.ukrainehilfe-koenigstein.de)



Evangelische Gemeinde  
Schneidhain/Ts.

## Donnerstag, 24.08.

09.00 Uhr Miniclub

## Sonntag, 27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Winzler/Kirche)

*Wochenspruch: „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“*  
Jesaja 42, 3

## Donnerstag, 31.08.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;

Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde  
Falkenstein

## Freitag, den 25.08.2023

16:00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

## Sonntag (12. Sonntag nach Trinitatis), den 27.08.2023

11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Büro: Geöffnet: Dienstag, Donnerstag,

von 13.00-16.00 Uhr

Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Gartenstr. 1,

Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.

[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)

Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein @ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon 06174-7153,

[lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de)

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30 –17.00 Uhr, Leiterin: Frau Monika

Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561.

Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde  
Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche

Mammolshain vom 24.08.2023-07.09.23

## Sonntag, 27.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain,

Herr Dekan Fedler- Raupp

## Mittwoch, 30.08

15.00 Uhr Nachmittagskreis in Mammolshain

*Wir wünschen allen von ganzem Herzen eine gesegnete und erholsame Sommerferien.- Urlaubszeit und tolle Erlebnisse !*

## Monatsspruch August 2023

*Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.*  
(Psalm 63,8)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,

Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

## Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

## Kirchennachrichten der Ev. Martin-Luther- Gemeinde

**Falkenstein** (kw/mk) – Am Freitag, 25. August 2023, findet um 16 Uhr das „Kirchencafé“ im Arno-Burckhardt-Saal statt. Am Sonntag, 27. August 2023 (12. Sonntag nach Trinitatis), wird um 11.15 Uhr der Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein gefeiert. Öffnungszeiten:

## Pfarrbüro:

Dienstag bis Donnerstag von 13-16 Uhr,

Freitag von 9-12 Uhr

Gartenstr. 1, Falkenstein

Tel. 06174/71 53, Fax 93 06 30

[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)

[Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de](mailto:Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de)

**Pfarrer:** Pfarrer Lothar Breidenstein, Telefon 06174-7153, [lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de).

**Kindergarten:** geöffnet montags bis freitags, 7.30 bis 17 Uhr

Leiterin: Monika Leichsenring  
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561, Sprechstunde nach Vereinbarung.

## Noch wenige Plätze frei im Spielkreis

**Königstein** (kw) – **Im Spielkreis der Ev. Immanuel-Gemeinde sind zum 1. September 2023 fünf Plätze frei.**

Der Spielkreis für Kinder ab zwei Jahren trifft sich an zwei Vormittagen der Woche (Dienstag und Donnerstag) immer von 8.45 bis 12.15 Uhr im Adelheidstift (Burgweg 14). Es können bis zu zehn Kinder aufgenommen werden.

Die Kinder werden von zwei Spielkreisleiterinnen betreut. Die Spielkreisleiterinnen berichten: „Jeder Vormittag bei den Immanuel-Zwergen beginnt mit einem fröhlichen Begrüßungslied. Danach spielen die Kinder in einem liebevoll hergerichteten Raum des Adelheidstifts.

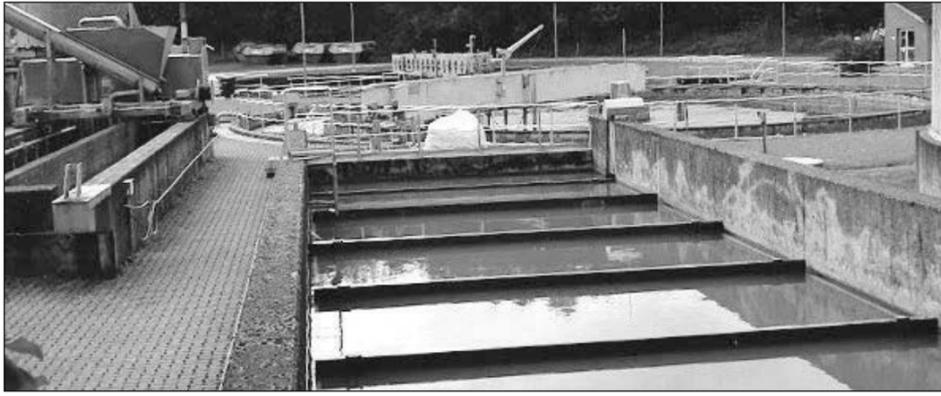
Das mitgebrachte zweite Frühstück wird gemeinsam in großer Runde an kleinen Tischen eingenommen. Danach wird gebastelt, gesungen, getanzt oder gemalt und gespielt. Bei schönem Wetter geht es zum Spielplatz, in den Wald, auf die Burg oder in den Kirchgarten. Eine Abschlussrunde vor dem Abholen ist ebenfalls ein fester Bestandteil des Vormittags. Der monatliche Beitrag beläuft sich auf 100 Euro. Der Spielkreis beginnt wieder am **4. September 2023**. Weitere Informationen erteilt das Ev. Pfarramt unter der Tel.: (06174) 7334.

## Leserbrief

Aktuell

**Unsere**

# Auch gereinigtes Abwasser wirkt sich auf Flüsse aus



Das Bild zeigt eine typische Kläranlage, die Abwasser durch verschiedene Reinigungsstufen leitet, um Schadstoffe zu entfernen, bevor das gereinigte Wasser in die Umwelt abgegeben wird.

Fotos: Pressestelle Goethe-Universität

## Neue Studie der Goethe-Universität zeigt: Eintrag aus Kläranlagen verändert die Gemeinschaft wirbelloser Arten in Hessens Gewässern

**Hessen (kw)** – Kläranlagen sind ohne Zweifel eine große Errungenschaft, haben sie doch erheblich zur Verbesserung der Wasserqualität in natürlichen Gewässern beigetragen. Eine im Fachjournal „Water Research“ veröffentlichte Studie zeigt aber, dass noch immer Substanzen in den Wasserkreislauf gelangen, die sich auf die Zusammensetzung der darin lebenden Organismen auswirken. Die Einleitungen aus Kläranlagen bewirken einerseits, dass manche Arten verloren gehen, andere wiederum profitieren. Dezierniert werden vor allem bestimmte Insektenordnungen, wie die Larven von Steinfliegen und Köcherfliegen. Bestimmte Würmer und Krebstiere hingegen können in ihrer Anzahl hingegen zunehmen. Dies weist ein Team

der Goethe-Universität um Daniel Enns und Dr. Jonas Jourdan in einer im Fachjournal „Water Research“ veröffentlichten großangelegten Studie nach. Sie haben insgesamt 170 Kläranlagen in Hessen auf die Artenzusammensetzung von Wirbellosen untersucht. Kläranlagen gehören unverzichtbar zur Infrastruktur der modernen Welt; sie haben einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität in unseren Oberflächengewässern geleistet.

Allerdings sind sie meist nur eingeschränkt in der Lage, sogenannte Spurenstoffe, zu denen auch Wirkstoffe aus Medikamenten und Körperpflegeprodukten, Pestizide und andere synthetische Substanzen gehören, vollständig aus dem Abwasser zu entfernen. So gelangen diese Stoffe in behandeltem Abwasser zurück in die Gewässer und stellen eine zusätzliche Belastung für Flüsse und Bäche dar, die die Wasserfauna und die

bereits anfälligen Insektengemeinschaften weiter unter Druck setzt. Bisherige Studien – die sich zumeist auf einzelne Kläranlagen konzentrierten – haben bereits gezeigt, dass die Gemeinschaften der wirbellosen Organismen unterhalb der Einleitungen im Allgemeinen von verschmutzungstoleranten Artgruppen dominiert werden.

Bisher war jedoch unklar, wie allgegenwärtig diese Veränderungen sind. Deshalb hat nun ein Team von Biologinnen und Biologen der Goethe-Universität Frankfurt umfassend untersucht, wie sich die Abwässer aus 170 hessischen Kläranlagen auf die Artenzusammensetzung von Wirbellosen auswirkt. Dabei erfolgte eine Anpassung der herkömmlichen Vorstellung, dass durch den Menschen verursachter Stress die Anzahl der Arten und somit die Vielfalt in Lebensräumen verringert:

Die Befunde deuten darauf hin, dass vielmehr ein Artenaustausch beobachtet wird. Manche Arten gehen durch Einleitungen aus Kläranlagen durchaus verloren – das betrifft zum Beispiel die Larven von Steinfliegen und Köcherfliegen, sie verschwinden durch die Abwassereinleitungen vielerorts völlig. Andere Artgruppen, etwa bestimmte Würmer und Krebstiere, profitieren hingegen und lassen sich vermehrt nachweisen. Diese Veränderung ist vor allem in Bächen und kleineren Flüssen zu beobachten. Es konnten deutliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Artgemeinschaft zwischen den Standorten flussaufwärts und flussabwärts der Kläranlagen festgestellt werden. Insgesamt verändern Kläranlagen die Bedingungen flussabwärts zugunsten von toleranteren und zum Nachteil der empfindlichen Artgruppen.

## Wie die Belastung reduzieren?

Moderne Reinigungstechniken wie Ozonung oder Aktivkohle können die Wasseraufbereitung in Kläranlagen effizienter machen, so dass eine breitere Palette von Schadstoffen, einschließlich zahlreicher Spurenstoffe, aus dem Abwasser entfernt werden kann, bevor es wieder in die Gewässer gelangt. Auch die Zusammenlegung kleinerer Kläranlagen kann zu einer Entlastung der Umwelt beitragen.

Bei allen Maßnahmen ist wichtig zu beachten, dass stromaufwärts gelegene Abschnitte nicht bereits beeinträchtigt sind und sich in einem guten chemischen und strukturellen Zustand befinden.



Behandeltes Abwasser wird in einen nahegelegenen Bach eingeleitet. Auf diese Weise gelangen zahlreiche Spurenstoffe in die Gewässer.

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📺

## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe alles aus Zinn und Silber** auch versilbert. Porzellan und Modeschmuck – ein Anruf genügt. Tel. 0157/50994974

**Kaufe moderne Lampen** der 50er -70er Jahre (Bogenlampe, Tütenlampe, Schreibtischleuchte, DesignerLeuchte) auch rest.bedürftig. Tel. 0176/45770885

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Frau Danna mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Suche** Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Herr Daniel kauft:** Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotetaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

**Erfahrener Sammler** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13725830

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Kaufe altes Lego** und Modellautos von SIKU. Tel. 0174/3032283

### AUTOMARKT

**Chevrolet Trailblazer Allrad** ohne Mängel, unfallfrei, 1. Hand, Klima, Anh.kupplung. Bestzustand, 105.000 km, Hauptuntersuchung 8/2025, Erstz. 10.6.2002, regelm. Wartu. Pr. 11.000,- €. Tel. 01523/6338764

### PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 · www.wm-aw.de · Fa.

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Freistehende, große Einzelgarage** in Bad Homburg Nähe Schloßpark ab sofort zu vermieten. Bei Interesse: Tel. 0171/6328077

**Tiefgaragen-Stellplatz Duplex** zu vermieten von Privat. Oberursel Altstadt Obergasse/Altkönigstraße. Max. Gewicht 2 t nicht geeignet für SUV/Kombi. 90,- € im Monat. Tel. 0176/22878224

**Pkw-Stellplatz in Tiefgarage** ab sofort zu vermieten in Kronberg-Oberhöchst, Albert-Schweitzer-Straße. Miete € 65,-/Mon. Tel. 06081/13469

**TG-Stellplatz in Kronberg-Schönberg**, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Su. Oldtimer** Motorrad o. Moped zum Restaurieren oder für Ersatzteile. Z.B. Zündapp, Kreidler, NSU, Adler, DKW, Hercules, Puch, usw. Tel. 06406/72243

### KENNENLERNEN

### PARTNERVERMITTLUNG

**Gertrud, 73 J.**, verwitwet, mit schöner Frau. Figur u. großem Herz. Bin zum Umzug bereit, fahre sicher Auto, kann wunderbar kochen u. Sorge für ein behagliches Zuhause. Möchte der Einsamkeit ein Ende bereiten u. suche einen ebenso einsamen Mann mit ähnlichem Schicksal. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**Heidi, 68 J.**, noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt. Tel. 0152-24910120

**Regine, 60 J.**, sehr symp., hübsch, mit natürl. Ausstrahlung u. Klasse Figur. Mag die Natur, Radfahren, Haus-/Gartenarbeit u. gemütl. Abende zuhause. Möchte noch einmal das Glück finden. Mit Dir? Freu mich schon sehr auf Deinen Anruf üb. pv Tel. 0162-7928872

### BETREUUNG/PFLEGE

**PROMEDICA PLUS**

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**„24 Std.-Betreuerin“**  
sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service  
**06172-28 89 191**

**Suche ältere Dame** als Gesellschafterin für meine 93jähr. Mutter in Schönberg zum Spazieren, Spielen, Reden, 3-4 mal pro Woche für 2-3 h, Mini Job mögl.. Sprachen deutsch, rumänisch od. ungarisch. Tel. 0151/19696861

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

### IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Grundstück gesucht.** 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Junge Familie**, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Oberursel Rosengärtchen**, 2-Zimmer-Wgh., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, 238.000,- € inkl. Parkplatz. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

**Provisionsfrei!** 4-Z-ETW + Stellpl., 2. Etage, ohne Aufzug, gr. Balkon, 449.000,- €, Oberursel-Weißkirchen, 95 m². Tel. 01590/1607082

### MIETGESUCHE

**Fittes Rentnerpaar** sucht kl. Haus od. ruhige 3-4 ZKB m. Garten od. Balkon (max. 1.400,- € KM), um näher bei den Enkeln zu sein. GS54294@web.de

**Suchen 3-4 Zi.-Wohnung** wegen Homeoffice in Kelkheim Münster bis Hornau für 2 Personen, ab 85 m² mit Balkon/Garten, Stellplatz ab Nov./Dez. '23. Bitte Tel. 0173/3863538

**Solventes Ehepaar** sucht von Privat eine Wohnung zur Miete (ca. 50m², 2 Zimmer) zwischen Kelkheim und Unterliederbach. Bitte Rückmeldung an Tel. 0151/24022205

### VERMIETUNG

**3 Zimmer**, 95 m² mit Küche/Speisekammer/Abstellraum und Bad in Bad Homburg, Friedrichsdorferstr. 5, ab 1.10.2023 zu vermieten. Kellerraum ebenfalls vorhanden. Parkplatz kann separat dazu gemietet werden. Weitere Info Tel. 0157/30634583

## Kultusminister Lorz überreichte Verdienstkreuz an Dr. Jürgen Micksch



Foto: Pressestelle Kultus Hessen

**Hessen (kw)** – Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz hat dem Theologen und Soziologen Dr. Jürgen Micksch kürzlich das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Während der feierlichen Verleihung in der Dienstvilla des Hessischen Ministerpräsidenten in Wiesbaden erklärte Lorz: „Dr. Jürgen Micksch engagiert sich heute mit seiner Stiftung für die ‚Internationalen Wochen gegen Rassismus‘ in Darmstadt wie in vielen anderen Projekten seit 30 Jahren – teils unter schlimmsten Anfeindungen und Drohungen – unermüdet für den interkulturellen Dialog. Ich freue mich deshalb besonders, ihm diese besondere Auszeichnung überreichen zu dürfen.“ Dr. Jürgen Micksch promovierte nach seinem Studium und seinem Theologischen Examen als Soziologe. Anschließend war er als Pfarrer und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Evangelischen Kirche in Frankfurt am Main tätig. Weiter umfasst seine Laufbahn Stationen als Ausländerreferent im Rang eines Oberkirchenrates und als Stellvertretender Direktor der Evangelischen Akademie Tutzingen. Im Jahr 1993 wurde Herr Dr. Micksch zum Interkulturellen Beauftragten der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau berufen und übte dieses Amt bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2001 aus. Von 1994 bis 2017 war Herr Dr. Micksch als Vorsitzender im Interkulturellen Rat in Deutschland e. V. engagiert. Der von ihm mitgegründete und 2017 aufgelöste Verein setzte sich für ein friedliches Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft und gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ein. Im Jahr 2017 wurden Mickschs Aufgaben im Rat an das Abrahamische Forum

in Deutschland e. V. und an die Stiftung für die internationalen Wochen gegen Rassismus übertragen. In ersterem bekleidet er zudem seit 2013 den Posten des Geschäftsführers. Weitere Engagements als Vorsitzender im religionsübergreifenden Arbeitskreis „Religionen und Naturschutz“, als geschäftsführender Vorstand seiner Stiftung für die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ in Darmstadt und beim inzwischen abgeschlossenen Projekt „Interreligiöse Konferenz“ brachten und bringen vielzählige Projekte zu Toleranz, interkulturellem Austausch und gemeinschaftlichem Schutz von Mensch und Natur auf den Weg. Herr Dr. Micksch wurde im Jahr 2000 mit dem Innovationspreis der EU und 2012 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Im Jahr 2015 wurde ihm der Erich-Kästner-Preis des Presseclubs Dresden verliehen. Sein weiterhin beharrliches Wirken wird durch die Verleihung der nächsthöheren Stufe des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt.

„Dr. Jürgen Micksch ist ein beispielloser Verteidiger unserer wichtigsten gemeinschaftlichen Werte. In Zeiten, in denen Wegschauen und Abgrenzung einfache Antworten versprechen, schafft sein Einsatz dringend nötigen Raum für Solidarität, Toleranz und ein friedliches Zusammenleben in unserer multikulturellen Gesellschaft.“

Als moderner Missionar, der sich für Menschenrechte und für das Miteinander der Menschen und Religionen einsetzt, hat er die Höherstufung in das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse redlich verdient“, hielt der Minister abschließend fest.

## Taunus-Veranstaltungskalender für das restliche zweite Halbjahr

**Hochtaunus (kw)** – Die erste Jahreshälfte verging wie im Flug und Sommer und Herbst mit ihren vielen bunten Veranstaltungen stehen vor der Tür. Passend dazu ist nun der neue Taunus-Veranstaltungskalender für die zweite Hälfte des Jahres 2023 erschienen.

Auf rund 100 Seiten zeigt die kostenfreie und handliche Broschüre, welche Veranstaltungshighlights Gäste und Einwohner der Freizeitregion Taunus in den nächsten Monaten erwarten können. Damit wird der Taunus-Veranstaltungskalender zum perfekten Begleiter für alle Unternehmungslustigen. Das Angebot der kommenden Monate reicht von spannenden Führungen über gesellige Feste bis hin zu geführten Wanderungen und hochkarätigen Konzerten.

Auch die vielen beliebten Weihnachtsmärkte der Region sind wieder vertreten, darunter etwa der Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark oder der Christkindlmarkt zwischen beeindruckender Jugendstil-Architektur in Bad Nauheim.

Ab sofort ist die kompakte Broschüre kos-



Foto: Taunus Touristik Service e.V.

tenfrei in der größten Tourist-Info des Taunus im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel sowie im gesamten Verbandsgebiet des Taunus Touristik Service in den Tourist-Informationen, Bürger-Büros und Freizeiteinrichtungen der TTS-Mitgliedsorte erhältlich.

Zudem sind auf der Website [www.taunus.info](http://www.taunus.info) alle Veranstaltungen der Freizeitregion Taunus mit vielen weiteren Tipps und atmosphärischen Bildern abrufbar.

*Du fehlst.*

*Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.*



**HOFMEISTER**  
GRABMALE SEIT 1864  
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG  
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH  
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.  
Telefon 0 69 / 41 10 35 · [WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE](http://WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE)  
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

**W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine**

  
KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

## Zu zweit und live: Klaus Lage & Bo Heart in Concert



Klaus Lage (re.) und Bo Heart kommen nach Königstein.

Foto: [www.klauslage.de](http://www.klauslage.de)

**Königstein (kw/mk)** – Tausend und eine Nacht, Faust auf Faust, Monopoli oder „Komm, halt mich fest“: Seit unfassbaren 40 Jahren begeistert Klaus Lage mit seiner Musik große und kleine Fans.

Am **Samstag, 16. September 2023**, ist er in Königstein im Taunus zu erleben. Ab 20 Uhr präsentieren Klaus Lage und sein Bandkollege Bo Heart im Großen Saal des Hauses der Begegnung die bekannten Hits und auch neue Lieder.

Zu zweit, live und pur: die Stimme und das Piano. Diese besondere Besetzung stellt die Qualitäten des Sängers wie auch die des Pianisten Bo Heart in den Vordergrund. Jeder Titel, ganz gleich ob Rocksong oder Ballade, wirkt hier in einer neuen Dimension.

Transparente Arrangements laden dazu ein, zuzuhören und eine Stimme zu genießen, wie es sie kein zweites Mal in Deutschland gibt. Die deutschsprachigen Rocksongs aber, zu deren Wegbereitern Klaus Lage gehört,

treiben das Publikum immer wieder aus den Sitzen...

„Wir sind schon mächtig aufgeregt,“ freut sich der Vorstand der Kulturgesellschaft Königstein um die Vorsitzende Almut Boller auf das Konzert von Klaus Lage und Bo Heart. „Damit der Abend auch so richtig genossen werden kann, öffnen sich die Türen des Hauses der Begegnung bereits um 19 Uhr für gute Gespräche bei einem Glas Wein und leckeren Snacks.“

### Tickets im Vorverkauf

Karten für das Konzert von Klaus Lage & Bo Heart sind ab sofort für 40 Euro bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Telefon (0 61 74) 20 22 51, [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de) oder online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Es lohnt sich im Übrigen, sich früh für den Besuch zu entscheiden, denn an der Abendkasse kosten die Eintrittskarten 45 Euro. Weitere Informationen finden sich auch auf den Internetseiten [www.kultur-koenigstein.de](http://www.kultur-koenigstein.de).

## Katrin Wieries

† 24. 7. 2023

DANKE

Ich möchte mich von Herzen bei allen bedanken für die lieben Karten, Gedanken und Zuwendungen in dieser schweren Zeit.

Meine Mama wäre überwältigt gewesen, wie viele liebe Menschen sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.

Auch von den Freunden, die keine Möglichkeit hatten, dabei zu sein, weiß ich, dass sie in Gedanken bei uns waren und das finde ich großartig!

Sie bleibt in unseren Herzen

Renny und Olli

Königstein, im August 2023



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Chorleiter

## Wolfgang Gatscher

\* 6. September 1958 † 10. August 2023

Im Jahr 2001 nahm Wolfgang Gatscher seine Tätigkeit als Chorleiter bei der Singgemeinschaft 1860/1893 Königstein e.V. auf.

Engagiert und mit sehr viel Herzblut leitete er bis zum jetzigen Zeitpunkt die Chöre „Sing mit Swing“ und „Männer pur“.

Die Sängerinnen und Sänger sind tief bestürzt über den plötzlichen Tod Ihres Chorleiters und verlieren mit ihm einen herzenguten Freund.

Die Gedanken der Chöre sind bei seiner Frau Martina und bei seinem Sohn Lukas.

Die Singgemeinschaft 1860/1893 Königstein e.V.



Männerchor  
und  
Königstein



## Stadtradeln 2023 – Königstein ist wieder dabei

Die bekannte Kampagne „Stadtradeln“ des Klima Bündnis läuft bereits auf Hochtouren und insgesamt haben sich bisher 2.770 Kommunen angemeldet – so viele Kommunen wie noch nie. Königstein und der gesamte Hochtaunuskreis sind ebenfalls bereits angemeldet und starten am Sonntag, dem 10. September. Ab dann wird 21 Tage lang Stadtradeln in Königstein gelebt.

Organisator Christian Bandy von der Kur- und Stadtinformation: „Man kann viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen, aber, wie so oft, ist es die Erfahrung, die dann tatsächlich überzeugt – man muss sich nur dazu überwinden. Stadtradeln bietet einen Anstoß.“ Beim Stadtradeln kann man einfach für 21 Tage aufs Rad steigen und Erfahrungen sammeln. Gut für das Klima und die eigene Gesundheit.

### Kommunalpolitiker sind gefragt

Damit noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der man schnell und sicher ans Ziel kommt. Um auf den Bedarf aufmerksam zu machen, richtet sich das Stadtradeln gerne auch an die Kommunalpolitikerinnen und -politiker. Sie sind diejenigen, die entscheiden, wenn es um die Radinfrastruktur und damit praktischen Klimaschutz vor Ort geht. Während der Aktion nehmen sie selbst die Lenkerperspektive ein und erfahren, wo die Kommune schon fahrradfreundlich ist und wo noch nachgebessert werden muss.

So auch unser Bürgermeister Leonhard Helm, der mit Leidenschaft und aus Überzeugung seit Jahren nahezu täglich mit dem Rad in und um Königstein im Taunus unterwegs ist: „Von zuhause ins Rathaus, aber auch zu Sitzungen in Bad Homburg oder zu Veranstaltungen in Frankfurt fahre ich nicht nur bei schönem Wetter auf meinem E-Bike. Das tut meiner Gesundheit und der Umwelt gut – und beim Stadtradeln habe ich durchs Kilometersammeln einen besonderen Anreiz, noch mehr in die Pedale zu treten.“

Organisator Bandy, der ebenfalls täglich mit dem Rad in Königstein unterwegs ist, sagt: „Auch wenn das Radfahren gefühlt in Königstein nicht so leicht ist durch Steigungen und teilweise auch enge Straßen – viele besonders schöne Strecken machen das Radfahren zu einem echten Vergnügen.“

### Radkonzept

Um den Radverkehr im Stadtgebiet zu erleichtern, hat die Stadt Königstein in ihren Gremien 2022 ein Radverkehrskonzept beschlossen, das durch die vielfältigen Herausforderungen zwar nicht ganz so zügig umgesetzt werden kann wie gewünscht. Unbestritten ist aber: Das erarbeitete Konzept ist

gut. Je mehr Radfahrer auf unserer Straßen zu sehen sind, umso größer wird der Nachdruck bei der Umsetzung des Konzepts!

### Besonderer Ansporn



Leonhard Helm auf dem Königsteiner Dienstfahrrad, mit dem sonst die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter klimafreundlich unterwegs sind. Foto: Stadt Königstein

Um einen kleinen Ansporn zu geben, lobt Bürgermeister Helm dieses Jahr erstmals einen Preis aus, der unter den aktiven Stadtradelnden verlost wird – dies allerdings geknüpft an eine kleine Bedingung: In den vier Altersgruppen – 10 bis 25 Jahre, 26 bis 50 Jahre, 51 bis 65 Jahre und darüber – verlost die Stadt unter allen aktiven Teilnehmern je eine Jahreskarte 2024 für das Freibad im Woogtal. Dazu muss wieder die Marke von 35.000 Kilometern übersprungen werden.

Bürgermeister Helm: „Allen Königsteinerinnen und Königsteinern, allen Menschen, die hier ihren Arbeitsplatz haben oder zur Schule gehen und unseren Gästen möchte ich ans Herz legen – steigen Sie fürs Stadtradeln aufs Fahrrad um. Elektrische Unterstützung macht Radfahren heute zur Alternative, auch für weniger sportliche und trainierte Menschen. Probieren Sie es aus, nutzen Sie die Stadtradeln-Zeit für neue Perspektiven in unserer Stadt und Umgebung. Ich kann Ihnen aus tiefster Überzeugung und eigener Erfahrung sagen, Radfahren lohnt sich, und sie werden es nie wieder ganz aufgeben wollen!“ Wer gerne mitmachen möchte, kann sich schon jetzt unter: [stadtradeln.de/koenigstein](http://stadtradeln.de/koenigstein) registrieren.

## Leserbrief

### Mammolshainer Feuerwehr

Unsere Leserin, Christa Hopp, aus Königstein schreibt unter der Überschrift: „Neuer Standort Mammolshainer Feuerwehr“ Folgendes:

Vor einigen Tagen erhielt ich Post von der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain mit dem Anliegen für den Bau des neuen Feuerwehrhauses am Kranichplatz zu stimmen. Dieses Anliegen veranlasst mich, folgenden Gedankengang niederzuschreiben:

Der Kranichplatz, wie er in die Ortsgeschichte eingegangen ist, von Fremden auch „Kronberger Eck“ oder auch „Mammolshainer Malerwinkel“ genannt, ein Platz, der seinesgleichen vergeblich im gesamten Vordertaunus sucht. Ob Wanderer, Rad- oder Motorradfahrer, sogar Autofahrer machen hier Rast, um sich an der Aussicht in östlicher Richtung an der Altstadt in Kronberg oder in südöstlicher Richtung an der Skyline von Frankfurt und in weiterer Ferne an den Gebirgszügen von Oberwald oder Spessart zu erfreuen. Ganz zu Schweigen von dem internationalen Radrennen am 1. Mai, an dem der Platz am Ende der Bergwertungsstrecke des „Mammolshainer Stichts“ viermal mit jubelnden Menschenmassen während des Rennens in Erscheinung tritt. Bei diesem Ereignis übernehmen die Mammolshainer Vereine die Bewirtung, was den Vereinskassen sicher zu Gute kommt. Aus diesen dargelegten Gründen muss ich den Standort zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses auf dem Kranichplatz ablehnen. Als geborene Mammolshainerin sehe ich in unmittelbarer Nähe den

idealen Platz für das neue Domizil der Mammolshainer Feuerwehr. Ich schlage nämlich den Mönchswald vor, denn ich habe in Erinnerung, dass es dort eine Parzelle in Flur 6 gibt, die schon seit Ende 1929 bis Anfang der 50er Jahre bebaut war und zwar handelte es sich um die ehemalige Kläranlage der früheren Kinderlungenheilstätte Mammolshöhe, die über diese Anlage ihre Abwässer und Fäkalien einschließlich des Hauses B, in dem kranke Kinder und Jugendliche mit offener TBC untergebracht waren, entsorgte. Die Baugrube wurde zwar verfüllt, ist aber im Laufe der Jahre abgesackt, so dass einzelne Betonteile wieder zum Vorschein kommen. Auch der Überlaufschacht ist im unteren Teil des Mönchswaldes noch vorhanden. Meine Überlegung geht nun dahinaus:

Wenn seinerzeit schon eine Baugenehmigung für die hochinfektiöse Kläranlage erteilt wurde und der Mönchswald dadurch bebaut wurde, dürfte es meines Erachtens heute keine Schwierigkeiten bereiten, eine Parzelle für den Bau einer neuen Feuerwehrunterkunft am Mönchswald bereit zu stellen, zumal schon eine Anzahl Parkplätze vorhanden sind, die durch Rodung eines Teils des oberen Mönchswaldes entstanden sind, denn der Wald reichte seinerzeit bis an den Straßenrand, was sich heute noch nachverfolgen lässt.

Bei dieser Lösung erfüllt die Feuerwehr, meines Erachtens nach, in jeder Hinsicht die vorgegebenen Richtlinien und Vorgaben auch in verkehrstechnischer Sicht.

## Bittere 0:1-Heimpremiere für FCM Dritter Versuch bereits heute Abend

Mammolshain (kw/mk) – Aller guten Dinge sind bekanntlich drei. Im dritten Anlauf will der FC Mammolshain bereits heute Abend um 20 Uhr bei der SG Eschbach/Wernborn endlich etwas Zählbares auf sein Punktekonto verbuchen. Nach der unglücklichen und auch unverdienten 0:1 (0:0)-Heimniederlage gegen die zweite Mannschaft des FSV Friedrichsdorf gehen die Schützlinge von Trainer Michael Drogi die Wende mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch an.

Mut macht dem Trainer dabei die deutliche Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft gegenüber der 3:7-Auftaktpleite beim FC Oberursel. Dazu hat das Engagement jedes einzelnen beigetragen. Ebenso positiv wirkten sich die personellen Veränderungen im Kader aus. Die Rückkehr von Benny Schmiedl und Marcus Ohlenschlaeger, das Debut von Sascha Thirion und das Comeback von Ruggero de Robertis. Genau 17 Monate nach seinem Kreuzbandriss, der übrigens gegen den gleichen Gegner passierte - hielt der 29-jährige Jungvater gleich gut eine Stunde durch – mehr oder weniger ohne schmerzhaftes Nachwehen. Fast wäre ihm sogar ein Supereinstand gelungen, doch als er nach wenigen Minuten im Nachschuss erfolgreich war, wollte Schiedsrichter Oliver Ludemann eine Abseitsstellung gesehen haben. Vorausgegangen war ein Flachschuss von Rick Reinhardt, den Gästeeper Nick Achterberg nur abklatschen konnte. Waren die Friedrichsdorfer mit ihren Routiniers in Halbzeit eins noch das dominierte Team, ließen sie nach der Pause deutlich nach und das Spiel drehte sich zugunsten der Hausherren. Sie wurden feldüberlegen, spielten auch mehr Torchancen heraus und erzielten ein weiteres Abseitstor. Diesmal

erkannte der Unparteiische den Abstauber von Marcus Ohlenschlaeger nach Gruenebergs Weitschuss nicht an. Fast zwangsläufig fühlten sich die FCM-Spieler benachteiligt und beschwerten sich allzu oft beim Schiedsrichter. Und das, obwohl ihr Trainer sie vor unnützen Diskussionen gewarnt hatte. Die Erinnerungen an das Saisonfinale in Oberursel waren ja noch frisch. Unabhängig davon, was dann noch folgen sollte: Die klarste Chance des ganzen Spiels vergab Chiron Grueneberg nach gut 70 Minuten freistehend mitten im Strafraum kläglich. Das sollte sich schon drei Minuten später rächen, als Steffen Fuchs nach gelungenem Doppelpass für den Mammolshainer K.O. sorgte.

Kapitän Philipp Hees konnte sein Meckern nicht lassen und kassierte eine Zehn-Minuten-Zeitstrafe und Torhüter Anil Ali Dai sah sogar die Rote Karte wegen Beleidigung des Unparteiischen und fehlte vorerst gesperrt. Vorausgegangen war eine der letzten Aktionen, als Ali mit nach vorn eilte, per Kopf den Eckball weiter auf Niclas Predehl verlängerte. Dessen Kopfball fischte Gästetorwart Achterberg aus dem Winkel und rettete damit Friedrichsdorf den glücklichen Sieg.

Der Schiedsrichter schien kurz den Überblick verloren zu haben, denn er wollte kurzfristig sogar den FCM-Trainer mit Rot bestrafen, entschuldigte sich dann aber gleich bei Drogi. Das passt irgendwie ins Bild: Denn während bei diffizilen Abseitsentscheidungen selbst der VAR-Einsatz Woche für Woche im Fernsehen nicht hundertprozentige Klarheit schaffen kann, war sich Schiedsrichter Ludemann zumindest am Hasensprung - auch weit vom Tatort weg - erstaunlich sicher wie er zu entscheiden hatte.

## Die GRÜNEN: „RMV-Taunus-Bahn Chaos ist Glücksspiel“

Königstein (kw) – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN können auch nach der auf ihren Antrag hin stattgefundenen Sondersitzung des Ausschusses des Hochtaunuskreis für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt am 1. August zum Chaos auf der Taunusbahnstrecke nicht nachvollziehen, warum nicht rechtzeitig Ersatzbusse und auch Ersatzzüge eingeplant worden sind. Wie von den Verantwortlichen in der Sitzung mitgeteilt wurde, war schon im Sommer 2021 abzusehen, dass es erhebliche Probleme geben würde, da weder ausreichend Wasserstoffzüge noch Ersatzdieselzüge zur Verfügung stehen würden.

### Zwei große Probleme

Die derzeitigen zwei großen Probleme, Akkusteuern im bergigen Gelände (man hofft auf eine neue Software im Oktober) und die Fahrplananzeige, lassen tief blicken. „Beide Probleme sind nicht neu - der Taunus ist ein Gebirge und die Infrastruktur der Strecke ist, wie mehrfach betont wurde, „aus dem letzten Jahrtausend“, so Grünes Ausschussmitglied Jo Heinrich.

Das hieran erst nach der Einführung der neuen Züge gearbeitet wird, zeigt, wie unzureichend hier vorbereitet und das Wohl der Reisenden ignoriert wurde. Besonders ärgerlich aus Sicht der Fahrgäste ist, dass die unterschiedlichen Informationskanäle nicht für eine transparente Kommunikation genutzt werden. Auf die Frage der GRÜNEN umweltpolitischen Sprecherin Ellen Enslin, warum auf den Websites kein Hinweis auf die derzeitige Situation zu finden ist, sondern ein Idyll geschildert wird, gab es keine befriedigende Antwort. Landrat Krebs griff dies zwar auf und forderte umgehend textliche Anpassungen an die derzeitige Situation.

### Uns gibt es auch online!

Alle Ausgaben können auch online gelesen werden unter:  
– [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de) –

## „Fleischwurst-Tasting“ mit der CDU Glashütten

Glashütten (kw) – Gibt es große und erhellbare Unterschiede beim Verzehr von Fleischwurst? Die CDU Glashütten möchten dem auf den Grund gehen und lädt für den **31. August 2023 um 20 Uhr** ins Alte Rathaus in Oberems zum Fleischwurst-Tasting ein.

Wer Lust zum Probieren hat, meldet sich bitte unter: [info@cdu-glashuetten.de](mailto:info@cdu-glashuetten.de) an.

Zur Fleischwurst werden Brötchen sowie Weißwein und Wasser gereicht.

An der Veranstaltung nimmt auch Sebastian Sommer, Direktkandidat der CDU bei der Hessischen Landtagswahl am 8. Oktober 2023, teil. Es besteht somit die Gelegenheit, Herrn Sommer in zwangloser Atmosphäre kennenzulernen und sich mit ihm auszutauschen.



# Zum achten Mal

## 5-Sterne-Superior für das Falkenstein Grand

**Falkenstein** (kw) – Bereits seit 2001 mit der höchsten Hotelsterne-Kategorie klassifiziert, ist das Falkenstein Grand nun erneut mit dem begehrten Titel „5-Sterne-Superior-Hotel“ ausgezeichnet worden. Der touristische Dachverband Taunus Touristik Service (TTS) und der DEHOGA Hessen gratulieren herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und überreichen die Urkunde der begehrten Klassifizierung an Manuel Slapnig, der seit April 2022 die renommierten Luxushäuser Falkenstein Grand und die Villa Rothschild in Königstein leitet.

Corinna Schmidt vom Taunus Touristik Service übergab gemeinsam mit Sigrud Walenko vom DEHOGA Hessen die Urkunde zu der besonderen Auszeichnung „5-Sterne-Superior“ an Hotelmanager Manuel Slapnig. Fünf Sterne sind die höchste Wertung, die ein Hotel in Deutschland erhalten kann und der Kriterienkatalog der Deutschen Hotelklassifizierung schreibt vor, dass diese Häuser auch den höchsten Ansprüchen ihrer Gäste gerecht werden müssen. Bewertet wurde das Hotelangebot nach Kriterien wie 24-Stunden-Rezeptions-service, luxuriöse Zimmerausstattung, das Vorhandensein von mindestens zwei Suiten und besondere Serviceleistungen mit entsprechenden Punktzahlen. Die Ergänzung Superior belegt zudem, dass insbesondere im Bereich Service und Dienstleistung deutlich mehr Punkte erreicht wurden, als für die 5-Sterne-Kategorie erforderlich sind. Zu den herausragendsten Angeboten des Falkenstein Grand zählen neben den 112 Zimmern und Suiten im neugestalteten Erscheinungsbild das Restaurant Landgut Falkenstein und die Raffaels Bar. Auch die weitläufige Aussichtsterrasse mit



Urkundenübergabe vor dem Falkenstein Grand mit Corinna Schmidt vom TTS (links), Hotelmanager Manuel Slapnig (Mitte) und Sigrud Walenko vom DEHOGA Hessen (rechts).

Foto: Taunus Touristik Service e.V.

Blick auf die Frankfurter Skyline sowie der 1.200qm große Wellnessbereich des Ascara Fitness & Spa Club gehören zu den herausragendsten Merkmalen des Hotels. Ein besonderer Anlass, zu dem auch Daniela Krebs, Geschäftsführerin des TTS, herzliche Glückwünsche ausspricht: „Seit über einem Jahrhundert zieht das wohlthuende Klima des Taunus nationale und internationale Gäste an. Inmitten des Heilklima-Park Hochtaunus gelegen, ist das Falkenstein Grand ein wahres Juwel unserer Freizeitregion – ein Ort, der Gesundheit, Genuss und

Erfolg miteinander verbindet. Daher freut es mich ganz besonders, dass dieses herausragende Hotel erneut mit einer solch besonderen Auszeichnung geehrt wurde.“ Auch Sigrud Walenko vom DEHOGA Hessen würdigte diese besondere Sterneklassifizierung: „Die erneute Auszeichnung als 5-Sterne-Superior-Hotel ist ein Beleg für die kontinuierliche Exzellenz und Gastlichkeit des Falkenstein Grand. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.“ An den Südhängen des Taunus gelegen und ursprünglich von Kaiser Wilhelm II. als

Erholungsheim für Offiziere erbaut, wurde der historische Gebäudekomplex mit seinem 6 Hektar großem Parkareal im Jahr 1999 in ein Hotel umgewandelt und gehört, im Besitz der Broermann Health & Heritage Hotels, mittlerweile zur exklusiven Lifestyle-Marke von Marriott International, den Autograph Collection Hotels. Seit seiner Gründung legt das Hotel großen Wert auf einen gesunden Lebensstil, bietet professionelle Angebote für Körper, Geist und Seele und verfolgt die Philosophie einer betont bewussten Ernährung. Als Ort für kreative Meetings und exklusive Events ist das Falkenstein Grand heute weit über die Grenzen Hessens hinaus bekannt und hat sich als das führende Business-Hideway der Rhein-Main-Region etabliert.

Hotelmanager Slapnig freut sich besonders über die Anerkennung: „Mein Team und ich sind sehr stolz, dass unsere Leistungen erneut mit der Auszeichnung als 5-Sterne-Superior-Hotel gekrönt werden. Wir möchten, dass sich unsere Gäste bei uns rundum wohl fühlen und ihnen ein nachhaltiges und kostbares Erlebnis während ihres Aufenthalts bieten.“ Denn die Bedürfnisse seiner Gäste stehen für ihn nicht nur an erster Stelle, sondern sind ihm vielmehr auch eine Herzensangelegenheit, so Slapnig.

Wichtige Schwerpunkte, wenn es um die Steigerung von nachhaltigen und konsequenten Serviceleistungen geht, sind für den Mann aus der Bodenseeregion, neben der Digitalisierung auch die Mitarbeitergewinnung. „Unser Team ist und bleibt die erste und beste Visitenkarte für unsere Gäste“, fügt er abschließend hinzu.

## Kommende Veranstaltungen für Ende August:

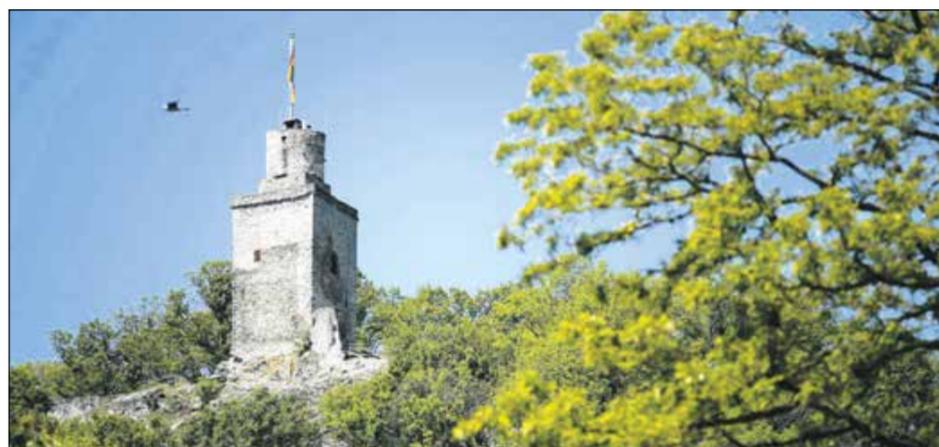
### Von Insekten und anderen Gliederfüßern: Eine Reise in die Welt unter unseren Füßen

Insekten haben sich in den letzten 480 Millionen Jahren zur erfolgreichsten Tiergruppe entwickelt. Bisher wurden über eine Million Arten wissenschaftlich beschrieben. Die Wahrnehmung reicht bei uns Menschen von „Igitt, wie eklig!“ bis „Oh, wie wunderschön!“ Es sind Tiere der Superlative, die allerdings die letzten Jahre einen enormen Verlust an Arten zu verzeichnen hatten. Aber was hat dieser Artenschwund für Auswirkung auf unser Leben? Wie wichtig sind sie für intakte Ökosysteme und welche wirtschaftliche Rolle spielen sie für uns?

**Am heutigen Donnerstag, 24. August 2023,** lädt Insektenkundler Jan Wacker, im Rahmen der Königsteiner Themenspaziergänge am Abend, zu einem besonderen Erkundungsspaziergang ins Woogtal ein: Welche kleinen Krabbler laufen einem während eines Spaziergangs denn über den Weg?! Dabei wird auch vor der Bekanntschaft mit acht oder zehn Beinen nicht Halt gemacht. Die Teilnahme kostet: 5 Euro (mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro), Kinder mitlaufender Eltern sind frei (bis zum 18. Geburtstag). **Treffpunkt ist um 18 Uhr am Wasserrad im Woogtal.** Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: (0 61 74) 202 201 oder info@koenigstein.de.

### Kurz & knackig - eine kleine Heilklima-Wanderung

Die Kur- und Stadtinformation lädt wieder zu einer vitalisierenden Heilklima-Wanderung in Königstein ein: **Am morgigen Freitag, 25. August,** wird der Kreislauf in geselliger Runde wieder auf Touren gebracht, der Bewegungsapparat gefordert und das reizvolle Klima, wie etwa böige Winde oder vermehrte



Burgruine Falkenstein

Foto: Stadt Königstein

Sonneneinstrahlung, genossen. Mit regelmäßiger Anwendung wird der Körper belastbarer, die frische und saubere Königsteiner Luft regt die Vitalfunktionen an und das Immunsystem kann seine Aufgaben erfüllen. Die Wanderung dauert rund 90 Minuten - vielleicht auch ein bisschen länger - und führt auf den Burgberg oder in den „Falkensteiner Hain“. Übungen u. a. zur Mobilisierung und Atmung sorgen für Abwechslung. **Los geht es diesmal um 16 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.** Die Teilnahme ist kostenlos, eine gute Gesundheit Voraussetzung. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

### Burgruine Falkenstein, Falkensteiner Hain und Dettweilers Tempel

„Open-Air-Vortrag“ von und mit Lokalhistoriker Hermann Groß  
Die Burgruine Falkenstein liegt erhaben auf fast 500 m Höhe im Falkensteiner Hain. Sie

wurde im 12. Jahrhundert errichtet und bietet bei guter Sicht einen wunderbaren Fernblick vor allem in die Rhein-Main-Ebene. In der direkten Nachbarschaft befinden sich die Grundmauern der Burg Nürings und die Teufelskanzel mit dem Dettweiler Tempel. Vor der grandiosen Kulisse der Weiten des Rhein-Main-Gebietes lädt Hermann Groß am kommenden **Samstag, 26. August 2023,** zu einem etwa 60-minütigen Vortrag in den Burghof mit Geschichte(n) über die Burgruine und den Falkensteiner Hain. Anschließend, nach der Möglichkeit eines kurzen Burgturm-besuches, folgt ein Spaziergang zur „Teufelskanzel“, wo der Vortrag endet. **Treffpunkt ist um 16 Uhr vor dem Eingangstor der Burgruine Falkenstein.** Die Teilnahme kostet 5 Euro (mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro), Kinder teilnehmender Eltern sind kostenfrei (bis zum 18. Geburtstag). Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

### Königsteiner Stadt- und Burgführung

Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte

**Am kommenden Sonntag, 27. August 2023,** laden das Stadtarchiv und die Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus zu einem unterhaltsamen Spaziergang durch Kurpark und Stadtmitte auf die Burg ein. Neben der Geschichte des Gesundheitsstandortes, steht die Burgruine im Mittelpunkt der Führung. Die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt, wird gemeinsam erkundet. Ihre wechselvolle Geschichte reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt.

Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Darunter die Villa Borgnis, eine der ersten der mondänen Sommervillen in Königstein, das Alte Rathaus, ursprünglicher Durchgang zur Burg, und das Königsteiner Kurbad, das farbenfroh im Gegenhang des Burgbergs leuchtet. Der Rundgang dauert etwa 90 Minuten und die Teilnahme kostet: 5 Euro. Besitzer der Königsteiner Kur- oder Gästekarte zahlen 2,50 Euro, Kinder mitlaufender Eltern sind frei. Die Anzahl an Teilnehmern ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Telefon: (0 61 74) 202 251 oder E-Mail: info@koenigstein.de.

**Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.**

Die Kur- und Stadtinformation empfiehlt festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, denn auf der Burg kann es auch mal frisch sein.

## Waldbaden am Abend – Wellness unter Bäumen

### ... mit dem zertifizierten „Tourenführer Waldbaden“ und Naturparkführer Wolfgang Baumann

Shinrin Yoku (Waldbaden) ist eine in Japan entwickelte Waldtherapie. Sie ist seit vier Jahrzehnten erfolgreicher und unverzichtbarer Teil des japanischen Gesundheitsprogramms – bietet sie doch nachweisbare psychische, physische und spirituelle Vorteile für Körper, Geist und Seele.

Als Wellnesstrend wird diese Heil- und

Entspannungsmethode auch bei uns immer beliebter. Vor allem Entspannen und Entschleunigen mit einem Bad im Mikroklima des Waldes sind die ersehnten Ziele – ist doch die Waldluft gerade in Königstein frisch und staubarm.

Zudem ist sie angereichert mit flüchtigen Verbindungen von Bäumen, Pflanzen, Moosen, Flechten und Pilzen, wie auch Mikroorganismen und Sporen. Insbesondere dieser Natur-Cocktail stärkt das Immunsystem

und senkt vorhandene Stresshormone. In der heilkräftigen Atmosphäre des Waldes im Heilklima-Park Hochtaunus werden mit Atem- und Sinnesübungen Körper, Geist und Seele zur Ruhe gebracht und dadurch ein nachhaltiges angenehmes Wohlbefinden erzeugt.

**Das nächste Waldbaden findet statt am Mittwoch, 30. August 2023. Die Teilnahme kostet 20 Euro (mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte: 15 Euro), Hunde**

**können leider nicht mitgenommen werden.**

Die Anzahl an Plätze ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Treffpunkt ist um 18 Uhr am Kurbad Königstein, Le Cannet-Rocheville-Straße 1, 61462 Königstein im Taunus.

Veranstalterin ist die Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus.

## Immobilien

Aktuell

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**PROVISIONSFREI**  
**Königstein Woogtal**  
Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195 m<sup>2</sup> ausgebaute Fläche, Blk, Terrasse, Gartenanteil für **nur 795.000,- € inkl. TG-Platz.**  
Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Gartenwohnung**  
**Königstein**  
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m<sup>2</sup> Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**  
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Liebe Eigentümer,**  
**für den Verkauf/**  
**die Vermietung Ihrer**  
**Immobilie erstellen wir für**  
**Sie kostenfrei einen**

**360°**

**Rundgang.**  
**Gleich anrufen**  
**und beraten lassen.**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie**  
**verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen**  
**kostenlos und unverbindlich**  
**eine Schätzung.**

**Kostenlose**  
**Bewertung Ihrer**  
**Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**PaXsecura –**  
**aus Erfahrung sicher**

**Wir bieten Ihnen eine**  
**große Auswahl an PaX**  
**Sicherheitsfenstern**  
**und -türen, die Ihrem**  
**Wunsch nach mehr**  
**Einbruchschutz am**  
**besten gerecht werden.**

**Unser qualifizierter**  
**Fachbetrieb ist beim**  
**LKA ein gelistetes**  
**Errichterunternehmen.**

**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb



seit 1986  
**Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.**

Königstein i. Ts.  
**Traumstudio mit**  
**schönem Talblick**

75 m<sup>2</sup> 1981  
2 Zimmer Gas  
385.000,-  
Verbrauch - 04.12.2029 - 92 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)

06174 928902 [www.hees-immobilien.de](http://www.hees-immobilien.de)

**Beachten Sie unseren**  
**Immobilienmarkt!**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## „Wie ist mir so reich und glücklich“ – Romanze am Schafhof

**Kronberg/Königstein** – Die Musikdarbietungen des renommierten Rheingau Musik Festivals auf dem Schafhof werden sicherlich vielen Besuchern glückliche und unvergessliche Stunden bereiten. Ähnlich dürfte es wohl bereits vor über 200 Jahren einem renommierten Musikgenie, dessen Werke immer wieder beim Rheingau Musik Festival zu hören sind, in unmittelbarer Sichtweite des Schafhofs ergangen sein. Es handelt sich hierbei um Felix Mendelssohn Bartholdy (FMB), der sich am 9. September 1836 im Kronthal, in dem sich zu dieser Zeit ein kleiner Kurbetrieb befand, verlobte. Interessanterweise hält FMB, damals einer der berühmtesten Musiker Europas, in seinem als Tagebuch geführten „Schreibkalender“ für diesen Tag lediglich kurz fest: „Nach Kronthal um ½ 10. Ab ½ 9 zurück.“ Seine Verlobung erwähnt er nicht einmal! Zum Glück ist von ihm ein Brief erhalten, den er am Abend des 9. Septembers an seine Mutter geschrieben hatte, dem folgende Zeilen zu entnehmen sind: „Frankfurt a/M den 9ten Sept. 1836 – Liebe Mutter In diesem Augenblick wo ich wieder in mein Zimmer trete, kann ich nichts andres thun, als an Dich schreiben, dass ich mich jetzt eben mit Cecile Jeanrenaud verlobt habe. Mir schwindelt der Kopf, von dem was ich an diesem Tag erlebt, es ist schon tief in der Nacht; ich weiß weiter nichts zu sagen, aber ich musste an Dich schreiben. Wie ist mir so reich und glücklich...“

### Abfahrt nach Kronthal

Seine Frau Cecile erinnert sich an das freudige Ereignis nochmals ein dreiviertel Jahr später, wie ihr Eintrag für den 7. Juni 1837 in das von beiden geführte „Tagebuch der Hochzeitsreise“, welches die ersten 6 Monate ihrer Ehe umfasst, zeigt: „Abfahrt nach Kronthal. Wunderschöner Weg den Berg hinab. Wie es zu steil wird steigen wir aus, und versuchen den Weg nach unseren Bäumen zu finden. Verirrung in den vielen kleinen Thälchen. Endlich kommen wir an das Gasthaus. Sehen die Stube wo zu Mittag gegessen wurde, die Bank wo wir nach Tische saßen, finden die Castanienbäume wo ich auf Felix so lange gewartet und endlich den Platz wo wir uns im vorigen Herbst versprochen.“ Cecile Jeanrenaud war 1817 in Lyon zur Welt gekommen, als ihr Vater dort gerade beruflich tätig war. Ein Jahr später kehrte die Familie jedoch wieder aus Frankreich nach Frankfurt zurück. Hier hatte Ceciles Vater bereits von 1810 an das Predigeramt an der Deutsch-Reformierten Kirche innegehabt. Die Mutter von Cecile entstammte der durch Handel wohlhabend gewordenen und in Frankfurt sehr bekannten hugenottischen Familie Souchay. Nachdem ihr gesundheitlich angeschlagener



Felix Mendelssohn Bartholdy

Foto: Abteilung Kommunikation und Marketing Bad Soden

Ehemann 1819 verstorben war, kehrte die Witwe mit den Kindern in ihr Elternhaus in der Frankfurter Altstadt zurück. FMB lernte seine künftige Ehefrau im Frühjahr 1836 kennen. Er, der 1835 zum Kapellmeister in Leipzig berufen und dort im März 1836 zum Ehrendoktor der Philosophie ernannt worden war, übernahm ab Frühjahr 1836 quasi nebenbei die temporäre Leitung des „Cäcilienvereins“ in Frankfurt. Der Cäcilienverein wurde ursprünglich 1818 von dem renommierten Sänger und Komponisten Johan Nepomuk Scheible aus Hufingen bei Donaueschingen, der 1816 auf Vermittlung von Clemens Brentano als Musikdirektor an den Main gekommen war, als Cäcilienchor in Frankfurt gegründet. Der Name erinnert an die als Märtyrerin verstorbene Heilige Cäcilia, welche als Patronin der Kirchenmusik

verehrt wird. FMB hatte bereits als 13-jähriger Scheible in Frankfurt auf einer Reise in die Schweiz kennengelernt, um seitdem mit diesem eine lebenslange Freundschaft zu pflegen. Anfangs beriet der erfahrene Scheible den jungen FMB in vielen Aspekten zur Musik. 1832 soll sich FMB mit den Worten: „Die Leute singen mit so viel Feuer und so zusammen, dass es eine Freude ist“ über den Cäcilienverein sehr positiv geäußert haben: Kein Wunder also, dass FMB dem Chor gerne einige Kompositionen widmete, wie zum Beispiel im Jahr 1814 sein achtstimmiges „Kyrie“. 1836 sollte Mendelssohns Oratorium „Paulus“ vom Cäcilienverein uraufgeführt werden. Da Scheible aber krankheitsbedingt die Einstudierung nicht leisten konnte, wurde das Werk, das bis heute zu den meistgespielten aus der Feder des hochbegabten Kom-

ponisten gehört, erstmalig in Düsseldorf öffentlich präsentiert. FMB sprang danach für seinen erkrankten Kollegen kurzfristig ein. Dafür sagte er sogar kurzfristig seine Konzertreise nach Italien und in die Schweiz ab, nichts ahnend, welche Folgen dieser Freundschaftsdienst für ihn persönlich haben sollte.

### Erquickend wie reine Himmelsluft

Unter den Sängerinnen des Chores war ihm schon bald die hübsche Cecile Charlotte Sophie Jeanrenaud aufgefallen, die als Sopranistin in dem Chor sang. Der seinerzeit sehr bekannte Sänger und Schauspieler Eduard Devirent, welcher die junge Dame kannte, beschrieb sie folgendermaßen: „Cécilie war eine jener süßen weiblichen Erscheinungen, deren stiller und kindlicher Sinn, deren bloße Nähe auf jeden Mann wohlthuend und beruhigend wirken musste. Eine schlanke Gestalt, die Gesichtszüge von auffallender Schönheit.“ Eine andere Beschreibung ihres Naturells bestätigt zwar auch ihre Anmut, sieht sie aber sonst eher als naives Wesen: „Sie war nicht hervorragend geistreich, nicht tief gelehrt, nicht sehr tatenvoll, aber ihr Umgang war so wohlthuend ruhig, so erquickend wie die reine Himmelsluft oder das frische Quellwasser“. Neben der Musik liebte sie wie ihr künftiger Ehemann das Zeichnen.

### Junge Liebe

Und so kam es, wie es wohl kommen musste. Der berühmte Musikvirtuose verliebte sich rasch in die junge Sängerin, ob erst bei den Chorproben im Cäcilienverein oder schon sogleich während seines Antrittsbesuchs bei der Familie Souchay am 4. Mai 1836 sei dahingestellt. Cecile glaubte wohl anfangs, dass der Musiker mehr an ihrer Schwester Julie interessiert gewesen sei als an ihr. Nicht anders ging es FMB, wie ein Brief von ihm an seine Schwester Rebecca vom 24. Juli 1836 zeigt. Darin offenbarte der frisch Verliebte seine Gefühle: „Ich bin so entsetzlich verliebt, wie noch niemals in meinem Leben, und ich weiß nicht, was ich anfangen soll. Übermorgen soll ich von Frankfurt abreisen, mir ist aber, als kostete das den Hals, ich will in jedem Fall vor Leipzig wieder hier sein, um dies gar zu nette Mädchen noch einmal zu sehen, aber ob sie sich etwas aus mir macht, das weiß ich eben gar nicht.“ Doch die gegenseitigen Zweifel lösten sich schnell in Luft auf, denn nicht einmal zwei Monate später waren die beiden verlobt. Am 28. März 1837 folgte die Hochzeit in der Kirche, in welcher einst Ceciles Vater gepredigt hatte. Elf Monate später kam das erste Kind auf die Welt, dem noch vier weitere folgen sollten.

Walter A. Ried

